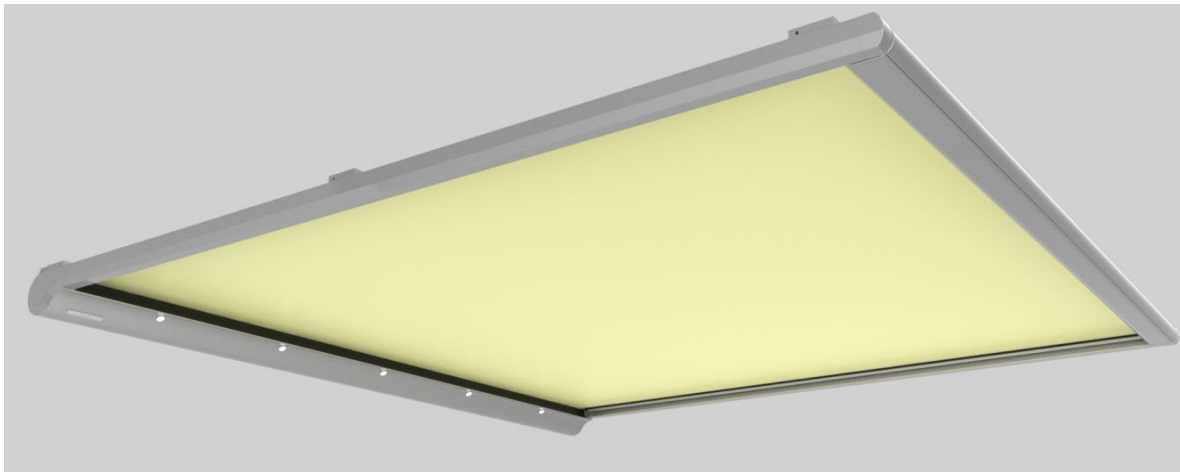


Sottezza II Stretch/ LED Sottezza II OptiStretch/ LED

**Austauschanleitung/ Handleiding voor
vervanging/ Replacement instructions/
Instructions de remplacement**

**Seiltrommelwechsel
Kabeltrommelvervanging
Changing the rope drum
Remplacement du tambour à câble**

**DEUTSCH
NEDERLANDS
ENGLISH
FRANÇAIS**



Inhaltsverzeichnis	(D)
Inhoudsopgave	(NL)
List of contents	(GB)
Table des matières	(FR)

1 Seiltrommelwechsel (D)	3
1.1 Vorbereitende Arbeiten für den Seiltrommelwechsel	3
1.2 Seiltrommelwechsel	6
1.3 Einführen des Spannseils nach einem Seiltrommelwechsel	10
2 Kabeltrommelvervanging (NL)	14
2.1 Voorbereidende werkzaamheden voor het vervangen van de kabeltrommel	14
2.2 Kabeltrommelvervanging	17
2.3 Invoeren van de spankabel na een kabeltrommelvervanging	21
3 Changing the rope drum (GB)	25
3.1 Preparatory work for changing the rope drum	25
3.2 Changing the rope drum	28
3.3 Inserting the tensioning rope after the rope drum has been changed	32
4 Remplacement du tambour à câble (FR)	36
4.1 Travaux préparatifs pour le remplacement du tambour à câble	36
4.2 Remplacement du tambour à câble	39
4.3 « Introduction du câble tendeur après un remplacement de tambour à câble »	43

1 Seiltrommelwechsel (D)

1.1 Vorbereitende Arbeiten für den Seiltrommelwechsel

GEFAHR

Elektrische Gefahren

- ▶ Lesen und berücksichtigen Sie die Instruktionen und insbesondere die Sicherheitshinweise der Montageanleitung und der Wartungs- und Gebrauchsanleitung.

GEFAHR

Körperschäden durch unter Spannung stehende Bauteile

- ▶ Lesen und berücksichtigen Sie die Instruktionen und insbesondere die Sicherheitshinweise der Montageanleitung und der Wartungs- und Gebrauchsanleitung.

ACHTUNG

Sichtprüfung, Beurteilung und Austausch anliegender Bauteile

Achten Sie beim Seiltrommelwechsel auch auf die weiteren anliegenden Bauteile, wie z.B. Seile, Motor, Umlenkrollen etc. und tauschen Sie diese bei Bedarf aus, um Folgeschäden zu vermeiden.

- ▶ Tauschen Sie immer beide Seiltrommeln aus.
- ▶ Nutzen Sie dafür das Ersatzteilset „4109 Set Seiltrommel – Reparaturpaket“. Diese finden Sie im E-Shop unter der Rubrik „Ersatzteile“.

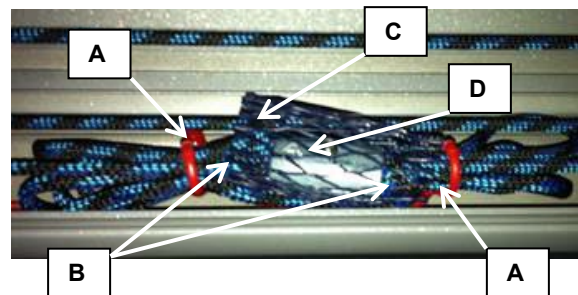
Ausfallprofil öffnen

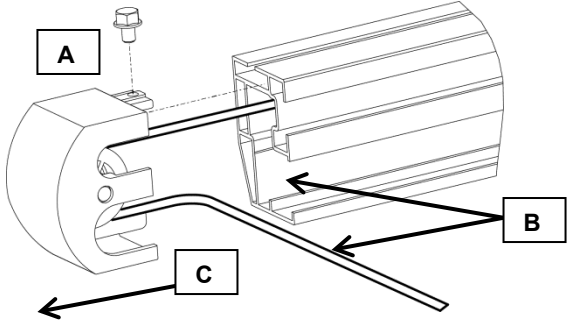
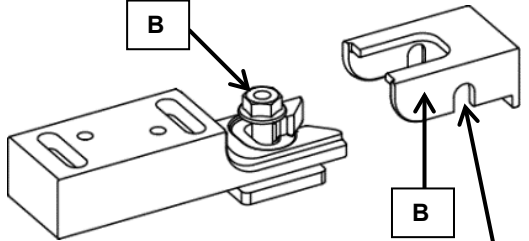
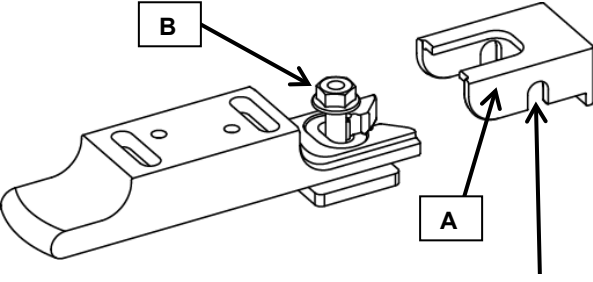
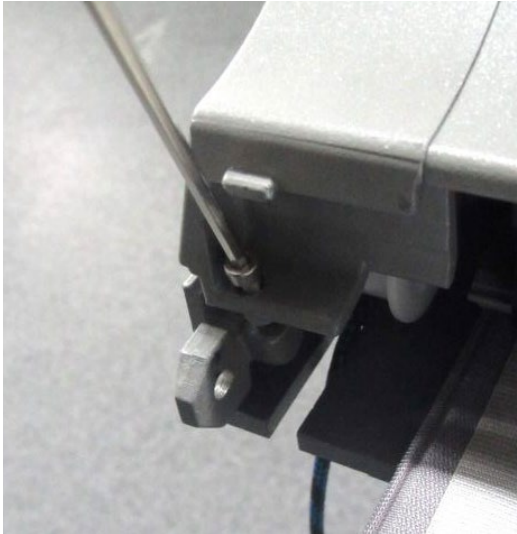
1. Sind Distanzseile an der Anlage montiert, müssen diese demontiert werden.
2. Wintergartenmarkise nach Möglichkeit ca. 30 cm ausfahren.
3. Von der Netzspannung trennen.

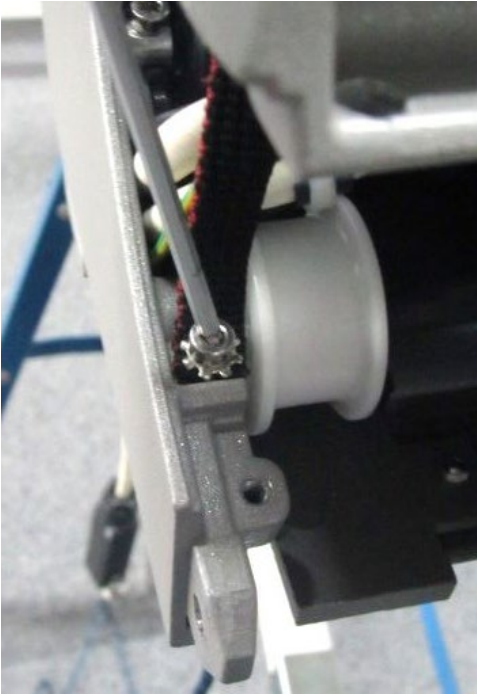
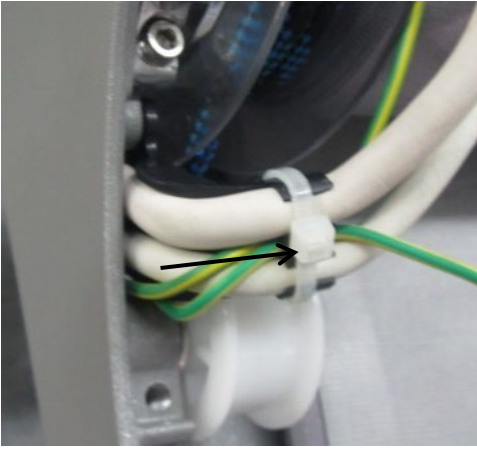
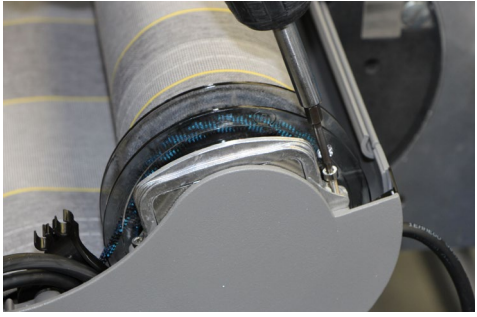
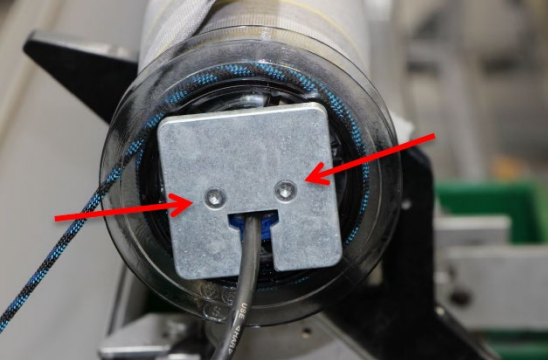
4. Abdeckstopfen 10x6,7 mm aus den Bohrungen im Ausfallprofil ziehen.
5. Linsen-Blechschraben 4,2x16 lösen und den Ausfallprofildeckel abnehmen.

Anlage entspannen

6. Kabelbinder des Spannseils im Ausfallprofil lösen (A).
7. Knoten an der Seilklemme lösen (B).
8. Netzschlauch zu Seite schieben (C).
9. Vorsichtig die Senkschraube M6 der Seilklemme lösen, damit die Anlage entspannt wird (D).



<ol style="list-style-type: none"> 10. Flanschschraube ohne Sperrzahn M6 an der Endkappe lösen (A). 11. Spannseil aus der unteren Kammer des Transportprofils herausziehen und in Richtung Dachrinne unter Spannung halten (B). 12. Endkappe in Richtung Dachrinne vom Transportprofil abziehen (C). 13. Anlage ist jetzt entspannt. 	
<p>Transportprofile demontieren</p> <ol style="list-style-type: none"> 14. Endkappen der Transportprofile lösen und abnehmen. 15. „Abdeckungen Halter“ von allen Haltern der Transportprofile abnehmen, indem diese zum Beispiel mit einem Schraubendreher durch das seitliche Loch ausgehebelt werden (A). 16. Flanschmutter M6 von allen Haltern der Transportprofile leicht lösen und zusammen mit den Schlitten 28x28x4 mm zur Seite schieben (B), so dass die Transportprofile abgenommen werden können. 	 <p>Abdeckung Halter: Seitliches Loch</p>
<p>Kassette abhängen und auf der Oberseite ablegen (Kassettenboden nach oben)</p> <ol style="list-style-type: none"> 17. „Abdeckungen Halter Kopfplatte“ auf beiden Seiten der Anlage abnehmen, indem diese zum Beispiel mit einem Schraubendreher durch das seitliche Loch ausgehebelt werden (A). 18. Flanschmutter M6 von den Haltern Kopfplatte lösen (B) und aus der Nut ziehen, so dass die Kassette ausgehängt werden kann. 19. Kassette aushängen 20. Kassette auf dem Kastendach (LED's nach oben) auf geeigneten Aufstellböcken ablegen. 	 <p>Abdeckung Halter: Seitliches Loch</p>
<p>Elektro-Steckverbindungen trennen und Kassettenboden aushängen</p> <ol style="list-style-type: none"> 21. Kunststoff-LED-Abdeckprofil abnehmen. 22. Alle (je nach Ausführung) Steckverbindungen, deren Kabel aus der Kopfplatte rausragen, lösen und aus der Kabelkammer im Kassettenboden ziehen. 23. Zylinderschrauben mit Innensechskant M4 an den Kopfplatten lösen und die Kassette öffnen. 	

<p>24. Verschraubungen der Gurtbänder (Zylinderschraube mit Innensechskant M4x8) in den Kopfplatten lösen. Darauf achten, dass die Gurtbänder nicht reißen.</p> <p>25. Kassettenboden abnehmen und so ablegen, dass es nicht zerkratzt.</p>	
<p>Tuchwelle lösen</p> <p>26. Kabelbinder an der Kabelhalterung durchtrennen und alle Kabel aus der Kassette ziehen.</p>	
<p>27. Motoradaptersicherung auf der Motorseite mit Zylinderschrauben mit Innensechskant M4 lösen und abnehmen.</p> <p>28. Motoradaptersicherung auf der Lagerseite mit Zylinderschrauben mit Innensechskant M4 lösen und abnehmen</p>	
<p>29. Motorverkabelung trennen.</p> <p>30. Gesamte Optinut Tuchwelle mit Ausfallprofil aus der Kassette mit Hilfe der Spanngurte entnehmen und auf Aufstellböcken ablegen.</p> <p>31. Motoradapter vom Motorkopf lösen. (Beim Somfy Motor Senk-Blechschaube 3,9 und beim Becker Motor Senkschraube mit Innensechsrund M5)</p>	

1.2 Seiltrommelwechsel

1. An der Motorseite die drei Schrauben*, die die Seiltrommel mit der Kedergasse der Optinut Tuchwelle verbinden, lösen.

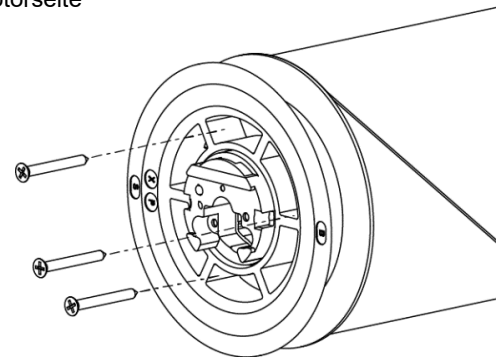
*Produktionszeitraum 07/2015 – 07/2016
Senk-Blechschaube DIN7982-ST4,8x38

*Produktionszeitraum 07/2016 – 03/2018
Senk-Blechschaube ISR ISO 14586-ST4,2x38

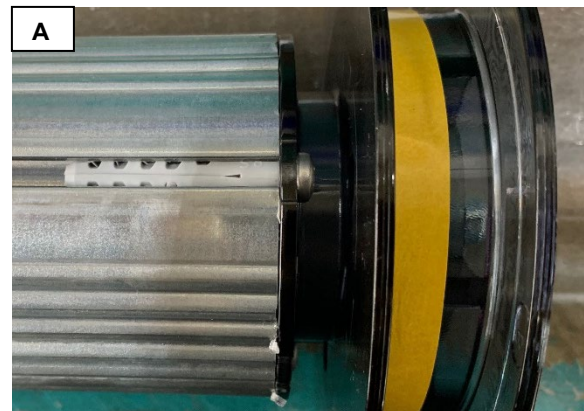
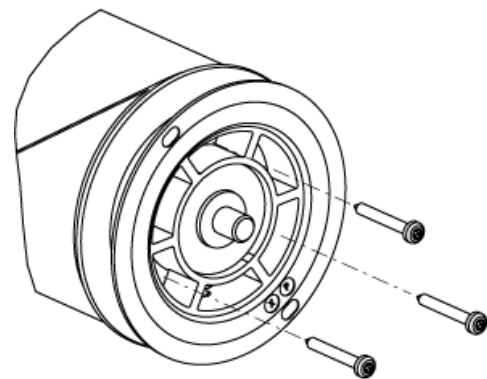
*Produktionszeitraum ab 03/2018
Flachkopf-Blechschaube ISR ISO 14585-ST4,8x38

2. Baugruppe Motor mit Seiltrommel kann aus der Optinut Tuchwelle gezogen werden.
3. Auf der anderen Seite genauso verfahren, nur das die Seiltrommel mit dem Tuchwelleneinsatz aus der Optinut Tuchwelle gezogen wird.
4. Alle Dübel in der Optinut Tuchwelle durch neue, mitgelieferte Dübel austauschen. Dabei darauf achten, dass die neuen Dübel vollständig einstehen und richtig ausgerichtet sind **(A)**.
5. Motor mit der neuen Seiltrommel und Mitnehmer in die Optinut Tuchwelle schieben
6. Auf der Lagerseite die neue Seiltrommel mit neuem, mitgelieferten Tuchwelleneinsatz auf die Optinut Tuchwellen schieben.
7. Darauf achten, dass die Seilöffnungen in der Seiltrommel auf beiden Seiten der Anlage in einer Flucht liegen.
8. Neue Seiltrommeln auf beiden Seiten der Optinut Tuchwelle wieder verschrauben.

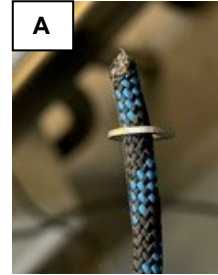
Motorseite



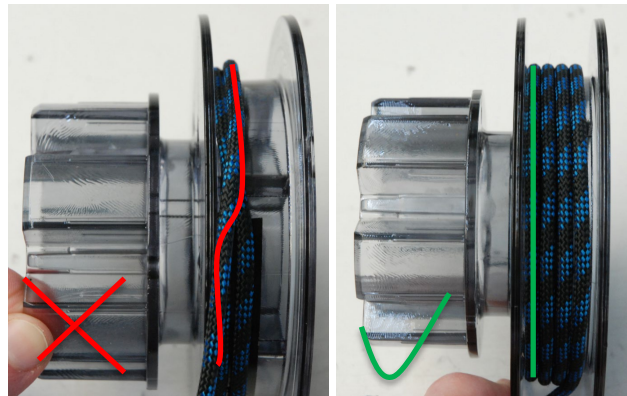
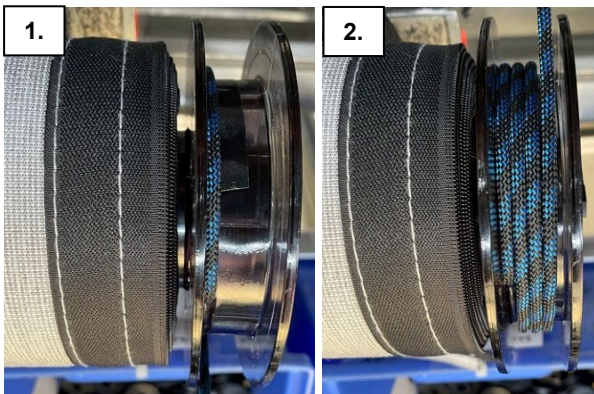
Lagerseite mit
Tuchwelleneinsatz



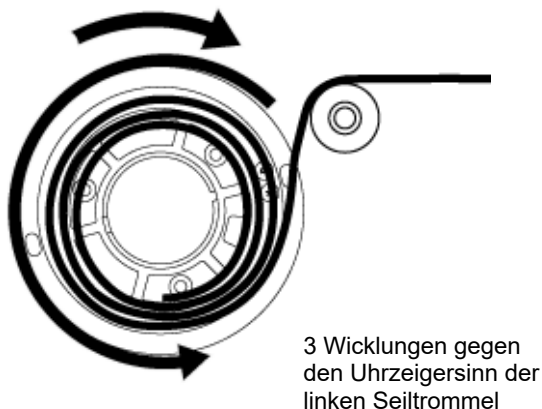
9. Neues Spannseil von innen durch die Seiltrommel und die mitgelieferte Unterlegscheibe fädeln (A).
10. Das durchgefädelte Seilende mit einem Feuerzeug oder einem Heißschneider plattschmelzen, um eine Auszugssicherung zu erzeugen (B).



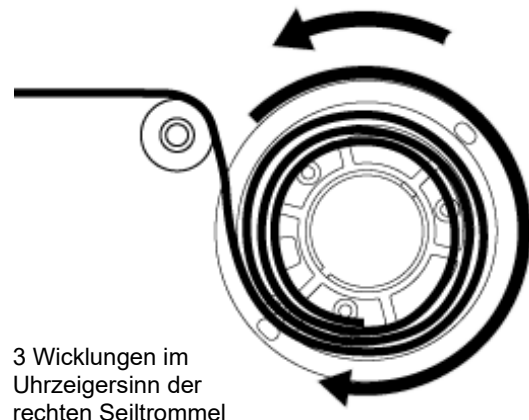
11. Folie vom doppelseitigem Klebeband der neuen Seiltrommel entfernen.
12. Das neue Spannseil 3 mal um die Seiltrommel wickeln. Dabei auf die korrekte Aufrollrichtung und den Sitz des Spannseils achten:



Drehrichtung linke Seiltrommel



Drehrichtung rechte Seiltrommel



13. Gesamte Optinut Tuchwelle mit Ausfallprofil mit Hilfe der Spanngurte wieder in die Kassette heben. Dabei zuerst die Lagerseite in die Aufnahme Kopfplatte einsetzen.

Einsatz Unterlegbleche zum Ausgleich von Axialspiel der Tuchwelleneinheit zur Kassette

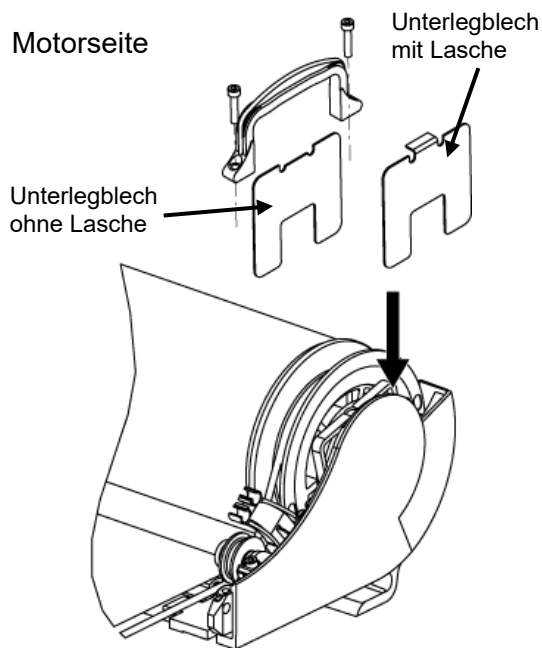
14. Bei Sottezza II, mit Produktionsdatum < 26.07.2017:

Je Seite mindestens die Unterlegbleche mit Lasche (Art.-Nr. 117639-0000) zwischen Motoradapter / Tuchwellenlager und Kopfplatte verbauen. Sollte weiterhin ein Axialspiel zwischen Tuchwelleneinheit und Kopfplatten vorhanden sein, je Seite zusätzlich ein weiteres Unterlegblech ohne Lasche (Art.-Nr. 122224-0000) zwischen Motoradapter / Tuchwellenlager und Unterlegblech mit Lasche verbauen.

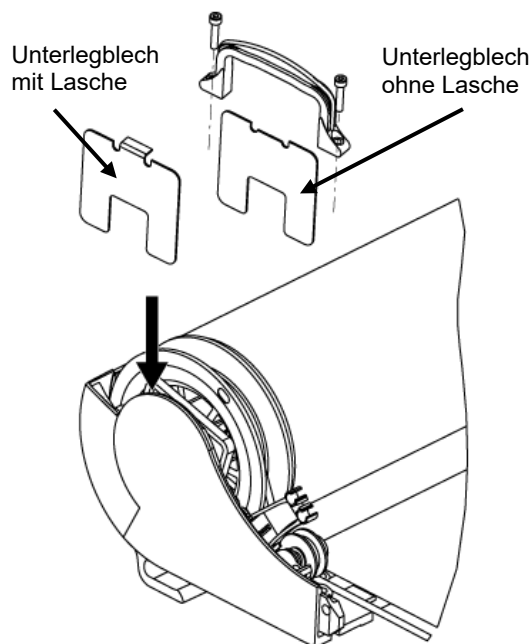
15. Bei Sottezza II mit Produktionsdatum > 26.07.2017:

Wenn die Tuchwelle in der Kassette ein Axialspiel von mehr als 2,5 mm hat, die Unterlegbleche mit Lasche (117639-0000) zwischen Motoradapter / Tuchwellenlager und Kopfplatten verbauen. Sollte weiter Spiel zwischen Tuchwelleneinheit und Kopfplatten vorhanden sein, je Seite ein weiteres Unterlegblech ohne Lasche (122224-0000) zwischen Motoradapter / Tuchwellenlager und Unterlegblech mit Lasche verbauen.

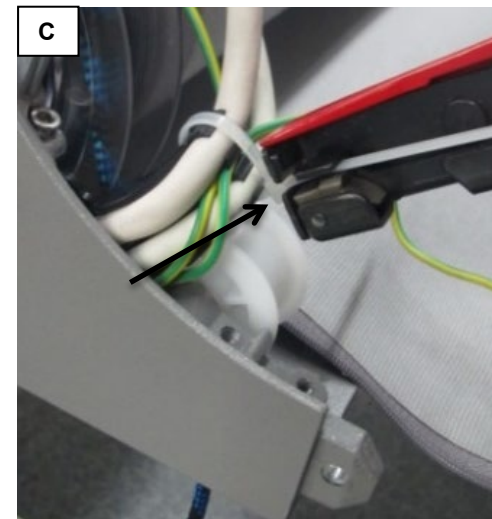
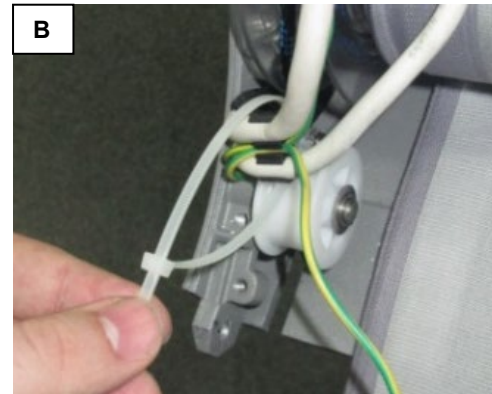
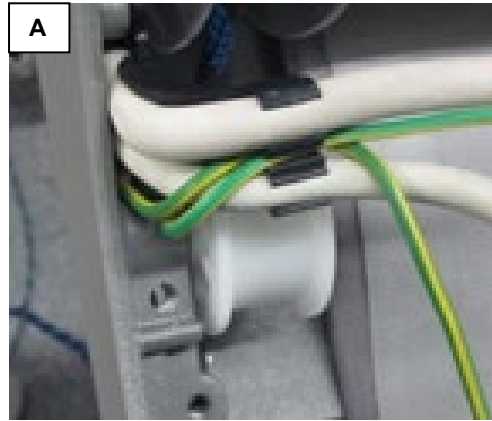
Motorseite



Lagerseite



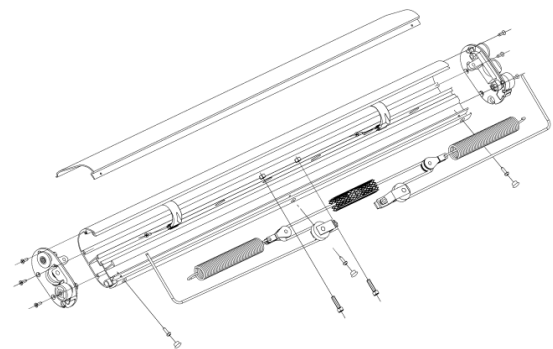
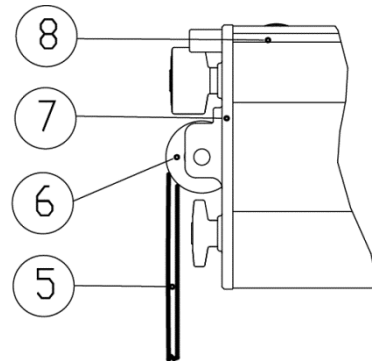
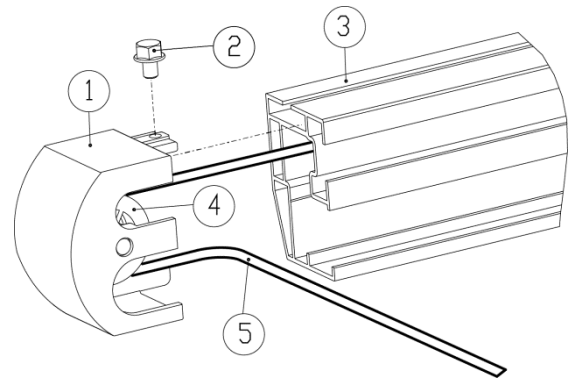
16. Motoradapter der Motorseite in die Aufnahme der Kopfplatte einsetzen, verschrauben und Kabel in den Motor stecken.
17. Beim Somfy Motor: Motoradapter über die Zuleitung des Motors schieben und am Motorkopf verschrauben.
18. Zuleitungskabel vorsichtig durch die Kabelhalterung ziehen (A) und mit einem Kabelbinder befestigen (B).
19. Überstehenden Kabelbinder abschneiden (C).
20. Kassettenboden in die Drehnut des Kassettendachs setzen.
21. Gurtbänder wieder verschrauben.
22. Kassettenboden hochklappen und mit den Kopfplatten verschrauben.
23. Es dürfen keine Kabel oder Gurtbänder beim Schließen der Kassette eingeklemmt werden.
24. Transportprofile anbringen.
25. Das erneute Einführen des Seiles und Spannen der Anlage siehe **Kapitel „Einführen des Spannseils nach einem Seiltrommelwechsel“**.
26. Transportprofile anbringen und ausrichten.
27. Probelauf nach Montageanleitung durchführen.
28. Kassette wieder schließen.
29. Transportprofile wieder befestigen.
30. Anlage nach Montageanleitung ausrichten.
31. Abdeckungen Halter wieder auf die Halter stecken.
32. Ausfallprofil wieder verschließen.
33. Motorendlagen neu einlernen.



1.3 Einführen des Spannseils nach einem Seiltrommelwechsel

Einführen des Spannseils bei nicht vorgespannten Anlagen mit zwei Federn

1. **Auf der rechten Seite der Anlage:** Spannseil (5) von oben auf die Umlenkrolle D39 (4) der Endkappe (1) schieben.
2. Endkappe (1) an der Stirnseite des Transportprofils (3) aufsetzen.
3. Mit Flanschschraube ohne Sperrzahn M6 (2) mit einem Maulschlüssel SW 10 verschrauben.
4. Spannseil (5) weiter zur Umlenkrolle D33 (6) im Laufwagen (7) und in das Ausfallprofil (8) führen.
5. Weiter das Spannseil von der Umlenkrolle D33 der Vorspanngabel über den Seilblock an der Feder führen.
6. **Auf der linken Seite der Anlage:** Das Spannseil wie auf der rechten Seite beschrieben führen.
7. Die beiden Seilenden mit der mitgelieferten Seilklemme (den dazugehörigen Netzschlauch auf ein Seilende schieben) verbinden, strammziehen und mit einem Innensechskantschlüssel SW 4 etwas verschrauben. Die Seilklemme muss in der Mitte des Ausfallprofils am Markierungspunkt sitzen.
8. Transportprofile am Dachträger befestigen
9. Zum Spannen der Federn werden Schlaufen an den Spannseilen gemacht und an die Zylinderschrauben mit Innensechskant M6 im Ausfallprofil eingehängt.
10. Die Spannpositionen, bis zu denen die Federn vorgespannt werden, sind durch Markierungspunkte im Ausfallprofil gekennzeichnet und befinden sich als Spannangabe auf dem Aufkleber im Ausfallprofildeckel.
11. Wenn die Vorspannung der Federn nicht den Markierungspunkten im Ausfallprofil entspricht, müssen die Schlaufen im Spannseil versetzt und der Spannvorgang wiederholt werden.
12. Schlaufen abnehmen und lösen.
13. Netzschlauch über die Seilklemme schieben.



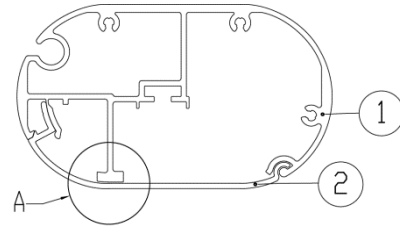
14. Mit den überstehenden Spannseilenden einen Knoten vor und hinter der Seilklemme machen und die Spannseilenden in Schlaufen wickeln. Diese sollen nicht länger als 30 cm sein und werden mittig über der Seilklemme rechts und links auf dem gespannten Seil mit Kabelbindern fixiert.

ACHTUNG:

Die Anlage steht nun unter Spannung!
Der Spannseilverlauf muss kontrolliert werden.

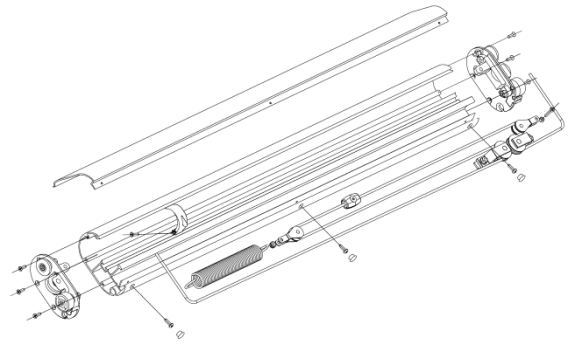
Hinweis:

Das Spannseil sollte nicht zwischen Ausfallprofil (1) und Ausfallprofildeckel (2) klemmen (**Detail A**).



Einführen des Spannseils bei nicht vorgespannten Anlagen mit einer Feder

1. **Auf der rechten Seite der Anlage:** Spannseil (5) von oben auf die Umlenkrolle D39 (4) der Endkappe (1) schieben.
2. Endkappe (1) an der Stirnseite des Transportprofils (3) aufsetzen.
3. Mit Flanschschraube ohne Sperrzahn M6 (2) mit einem Maulschlüssel SW 10 verschrauben.
4. Spannseil (5) weiter zur Umlenkrolle D33 (6) im Laufwagen (7) und in das Ausfallprofil (8) führen.
5. Das Spannseil über die Umlenkrolle D33 der Vorspanngabel führen.
6. Weiter das Spannseil von der Umlenkrolle D33 der Vorspanngabel über den Seilblock an der Feder führen
7. **Auf der linken Seite der Anlage:** Das Spannseil wie auf der rechten Seite beschrieben führen.
8. Die beiden Seilenden mit der mitgelieferten Seilklemme an der mit einem Aufkleber markierten Stelle verbinden, stramm ziehen und mit einem Innensechskantschlüssel SW 4 leicht verschrauben.
9. Transportprofile am Dachträger befestigen.
10. Die Spannposition, bis zu der die Feder vorgespannt wird, ist durch einen Markierungspunkt im Ausfallprofil gekennzeichnet und befindet sich als Spannangabe auf dem Aufkleber im Ausfallprofildeckel.
11. Seilklemme mit einem Innensechskantschlüssel SW 4 fest verschrauben, wenn die Federn leicht gespannt sind.



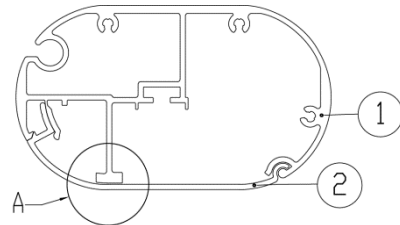
12. Mit den überstehenden Spannseilenden einen Knoten vor und hinter der Seilklemme machen und die Spannseilenden in Schlaufen wickeln. Diese sollen nicht länger als 15 cm sein und werden zwischen Seilklemme und Feder auf dem gespannten Seil mit Kabelbindern fixiert.

ACHTUNG:

Die Anlage steht nun unter Spannung!
Der Spannseilverlauf muss kontrolliert werden.

Hinweis:

Das Spannseil sollte nicht zwischen Ausfallprofil (1) und Ausfallprofildeckel (2).



2 Kabeltrommelvervanging (NL)

2.1 Voorbereidende werkzaamheden voor het vervangen van de kabeltrommel

GEVAAR

Elektrische gevaren

- ▶ Lees de instructies en in het bijzonder de veiligheidsinstructies in de montagehandleiding en de onderhouds- en bedieningshandleiding en neem deze in acht.

GEVAAR

Lichamelijk letsel door onderdelen onder spanning

- ▶ Lees de instructies en in het bijzonder de veiligheidsinstructies in de montagehandleiding en de onderhouds- en bedieningshandleiding en neem deze in acht.

LET OP

Visuele controle, beoordeling en vervanging van aangrenzende componenten

Let bij het vervangen van de kabeltrommel ook op de andere aangrenzende componenten, zoals kabels, motor, geleiderollen etc. en vervang deze indien nodig, om gevolgschade te voorkomen.

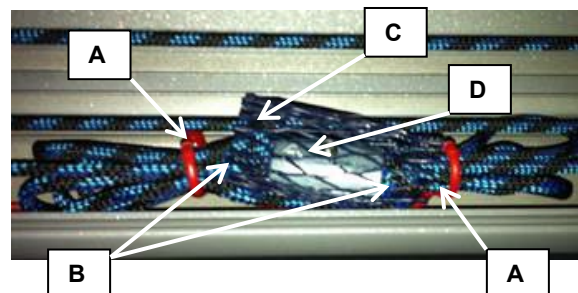
- ▶ Vervang altijd beide kabeltrommels.
- ▶ Gebruik hiervoor de onderdelenset "4109 Set kabeltrommel – reparatiepakket". Deze vindt u in de E-shop onder het kopje "Reserveonderdelen".

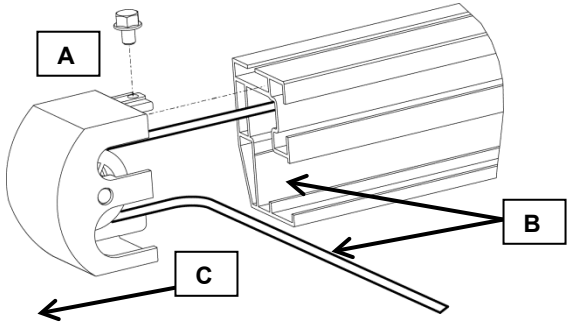
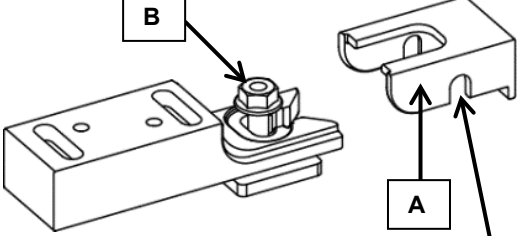
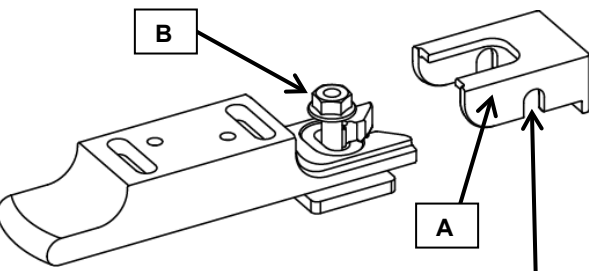

Uitvalprofiel openen

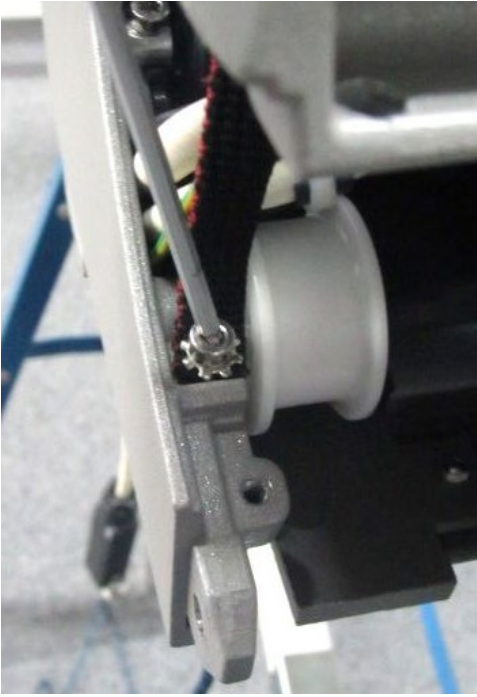
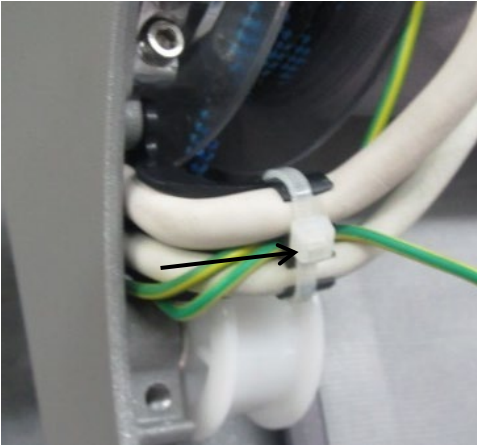
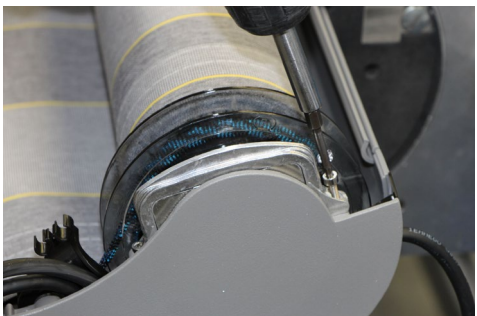
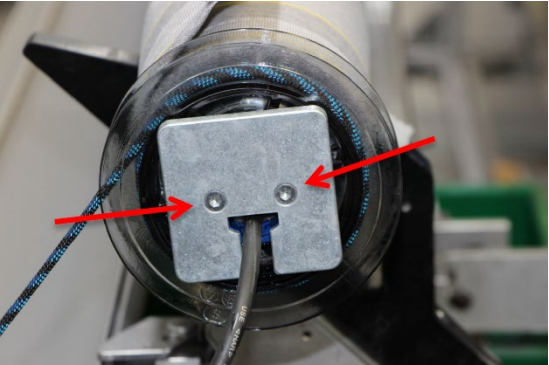
1. Zijn er afstandskabels aan het systeem gemonteerd, dan moeten deze gedemonteerd worden.
2. Serrezonwering indien mogelijk ca. 30 cm uitschuiven.
3. Van de netspanning scheiden.
4. Afdekpluggen 10x6,7 mm uit de boringen in het uitvalprofiel trekken.
5. Lensplaatschroeven 4,2x16 losmaken en het deksel van het uitvalprofiel eraf nemen.

Installatie ontspannen

6. Kabelbinders van de spankabel in het uitvalprofiel losmaken (A).
7. Knoop aan de kabelklem losmaken (B).
8. Netslang terzijde schuiven (C).
9. Voorzichtig de verzonken schroef M6 van de kabelklem losmaken, opdat het systeem ontspannen wordt (D).



<ol style="list-style-type: none"> 10. Flensschroef zonder vergrendelingstand M6 aan de eindkap losmaken (A). 11. Spankabel uit de onderste kamer van het transportprofiel trekken en in de richting van de dakgoot onder spanning houden (B). 12. Eindkap in de richting van de dakgoot van het transportprofiel af trekken (C). 13. Systeem is nu ontspannen. 	
<p>Transportprofielen demonteren</p> <ol style="list-style-type: none"> 14. Eindkappen van de transportprofielen losmaken en afnemen. 15. "Afdekkingen houders" van alle houders van de transportprofielen nemen, door ze bijvoorbeeld met een schroevendraaier door het gat aan de zijkant eruit te duwen (A). 16. Flensmoeren M6 licht losdraaien van alle houders van de transportprofielen en samen met de sledes 28x28x4 mm terzijde schuiven (B), zodat de transportprofielen verwijderd kunnen worden. 	 <p>Afdekking houder: Gat aan de zijkant</p>
<p>Cassette uitlichten en op de bovenzijde wegleggen (cassettebodemp naar boven)</p> <ol style="list-style-type: none"> 17. "Afdekkingen houders kopplaat" aan weerszijden van het systeem eraf nemen, door ze bijvoorbeeld met een schroevendraaier door het gat aan de zijkant eruit te duwen (A). 18. Flensmoeren M6 van de houders kopplaat losmaken (B) en uit de gleuf trekken, zodat de cassette uitgelicht kan worden. 19. Cassette uitlichten 20. Cassette op het dak van de cassette (leds naar boven) op geschikte montagesteunen plaatsen. 	 <p>Afdekking houder: Gat aan de zijkant</p>
<p>Elektrische stekerverbindingen scheiden en cassettebodemp uitlichten</p> <ol style="list-style-type: none"> 21. Kunststof LED-afdekprofiel verwijderen. 22. Alle (naargelang de uitvoering) steekverbindingen waarvan de kabels uit de kopplaat uitsteken, losmaken en uit de kabelkamer in de cassettebodemp trekken. 23. Cilinderschroeven met inbusleutel M4 aan de kopplaten losmaken en de cassette openen. 	

<p>24. Schroefverbindingen van de riembanden (cilinderschroef met inbus M4x8) in de kopplaten losmaken. Zorg ervoor dat de riemen niet scheuren.</p> <p>25. Cassettebodemp eraf nemen en dusdanig wegleggen dat hij geen krassen kan oplopen.</p>	
<p>Doekas losmaken</p> <p>26. Kabelbinders aan de kabelhouders doorknippen en alle kabels uit de cassette trekken.</p>	
<p>27. Motoradapterbevestiging aan de motorzijde met cilinderschroeven losmaken met inbusleutel M4 en eraf nemen.</p> <p>28. Motoradapterbevestiging op de lagerzijde met cilinderschroeven losmaken met inbusleutel M4 en eraf nemen</p>	
<p>29. Motorbedrading loskoppelen.</p> <p>30. De gehele Optinut doekas met uitvalprofiel uit de cassette nemen met behulp van de spanriemen en op bokken leggen.</p> <p>31. Motoradapter van de motorkop losmaken. (Bij de Somfy-motor verzonken plaatschroef 3,9 en bij de Becker-motor verzonken schroef met binnenzesrond M5)</p>	

2.2 Kabeltrommelvervanging

1. Aan de motorzijde de drie schroeven* losmaken, die de kabeltrommel met het kederkanaal van de Optinut doekas verbinden.

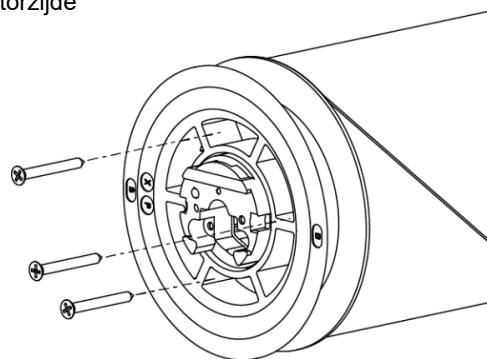
*Productieperiode 07/2015 – 07/2016
Plaatschroef met verzonken kop DIN7982-ST4,8x38

*Productieperiode 07/2016 – 03/2018
Plaatschroef met verzonken kop ISR ISO 14586-ST4,2x38

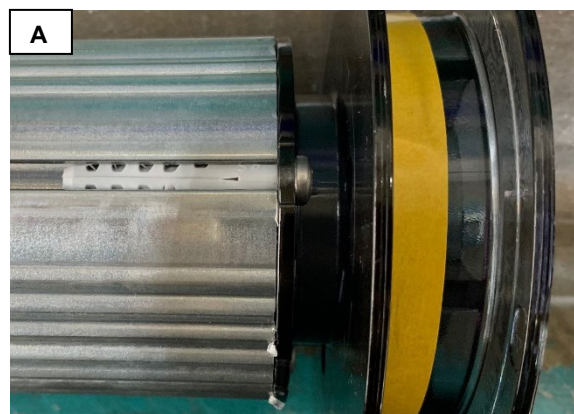
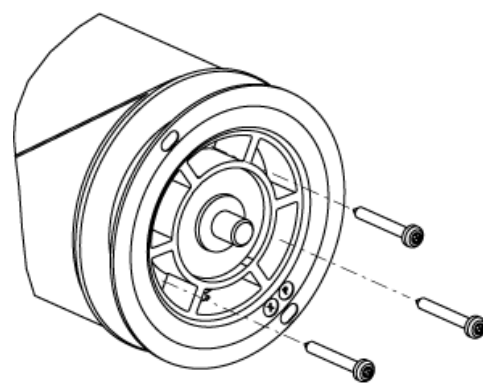
*Productieperiode vanaf 03/2018
Plaatschroef met platte kop ISR ISO 14585-ST4,8x38

2. Module motor met kabeltrommel kan uit de Optinut doekas getrokken worden.
3. Aan de andere zijde op dezelfde manier te werk gaan, alleen wordt de kabeltrommel met het doekasinzetstuk uit de Optinut doekas getrokken.
4. Alle deuvels in de Optinut doekas vervangen door nieuwe, meegeleverde deuvels. Zorg er hierbij voor dat de nieuwe deuvels volledig zijn geplaatst en correct uitgelijnd zijn **(A)**.
5. Motor met de nieuwe kabeltrommel en meenemer in de Optinut doekas schuiven
6. Aan de lagerzijde de nieuwe kabeltrommel met nieuw, meegeleverd doekasinzetstuk op de Optinut doekassen schuiven.
7. Let erop dat de kabelopeningen in de kabeltrommel aan weerszijden van het systeem op één lijn liggen.
8. Nieuwe kabeltrommels aan beide zijden van de Optinut doekas weer vastschroeven.

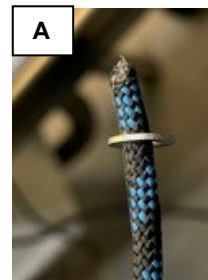
Motorzijde



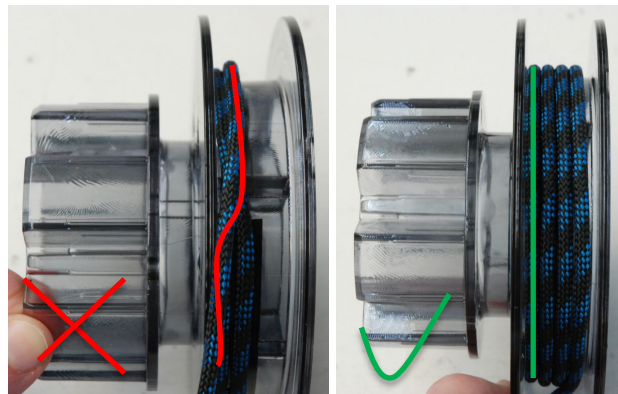
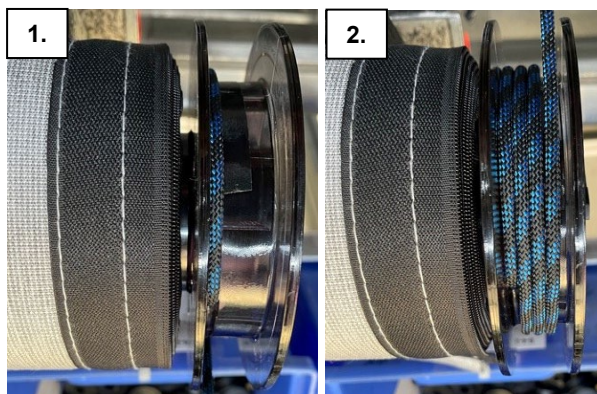
Lagerzijde met doekasinzetstuk



9. Nieuwe spankabel van binnenuit door de kabeltrommel en de bijgeleverde sluitring voeren (A).
10. Het kabeleinde met een aansteker of een warmtesnijder smelten om een bescherming tegen uittrekken te creëren (B).

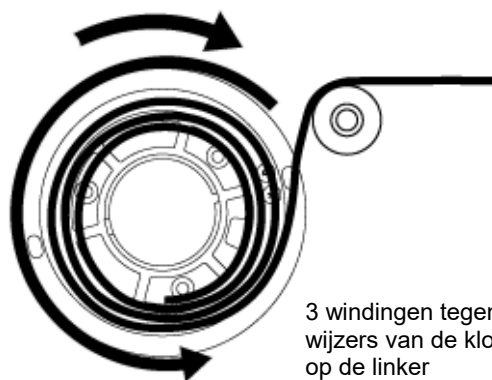


11. Folie van het dubbelzijdige tape van de nieuwe kabeltrommel verwijderen.
12. De nieuwe spankabel 3 keer om de kabeltrommel wikkelen. Let hierbij op de juiste richting van oprollen en zorg dat de spankabel goed zit:

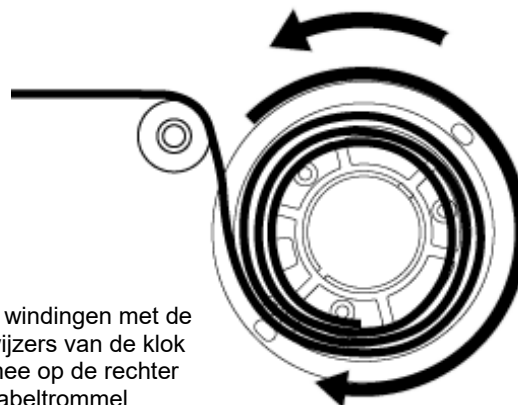


Draairichting linker kabeltrommel

Draairichting rechter kabeltrommel



3 windingen tegen de wijzers van de klok in op de linker kabeltrommel



3 windingen met de wijzers van de klok mee op de rechter kabeltrommel

13. De gehele Optinut doekas met uitvalprofiel met behulp van de spanriemen weer in de cassette hangen. Hierbij als eerste de lagerzijde in de opname kopplaat plaatsen.

Gebruik van onderlegplaten om de axiale speling tussen de doekaseenheid en de cassette te compenseren

14. Bij Sottezza II, met productiedatum < 26.07.2017:

Per zijde ten minste de onderlegplaten met lip (art.nr. 117639-0000) tussen motoradapter / doekaslager en kopplaat monteren. Als er nog steeds axiale speling is tussen doekaseenheid en kopplaten, monteer dan per zijde een extra onderlegplaat zonder lip (art.nr. 122224-0000) tussen motoradapter / doekaslager en onderlegplaat met lip.

15. Bij Sottezza II met productiedatum > 26.07.2017:

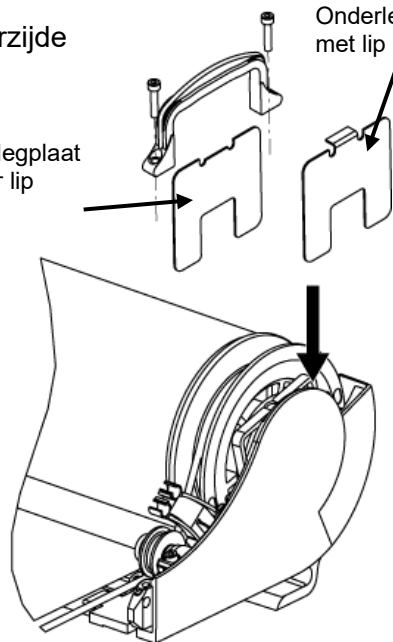
Als de doekas in de cassette een axiale speling van meer dan 2,5 mm heeft, de onderlegplaten met lip (117639-0000) tussen motoradapter / doekaslager en kopplaten monteren.

Als er nog steeds axiale speling is tussen doekaseenheid en kopplaten, monteer dan per zijde een onderlegplaat zonder lip (art.nr. 122224-0000) tussen motoradapter / doekaslager en onderlegplaat met lip.

Motorzijde

Onderlegplaat zonder lip

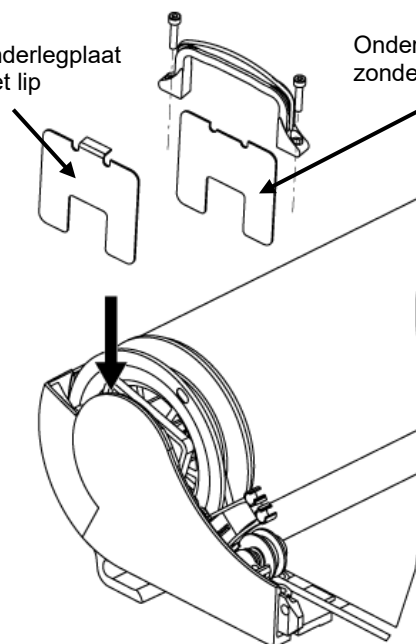
Onderlegplaat met lip



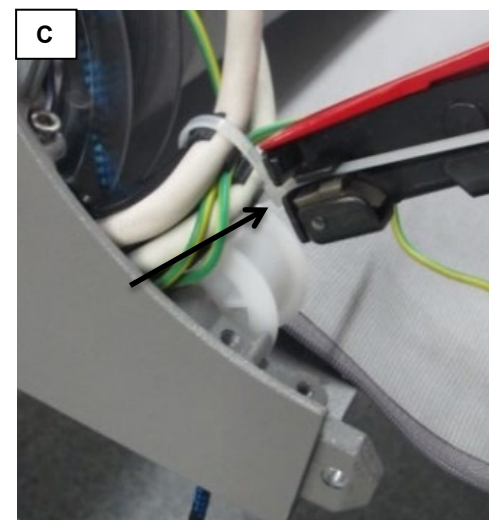
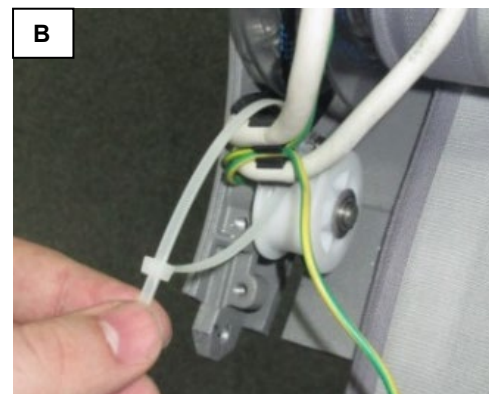
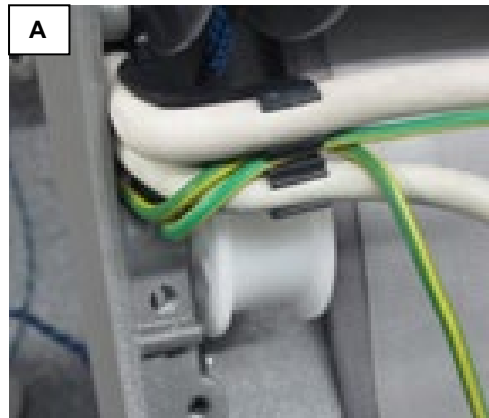
Lagerzijde

Onderlegplaat met lip

Onderlegplaat zonder lip



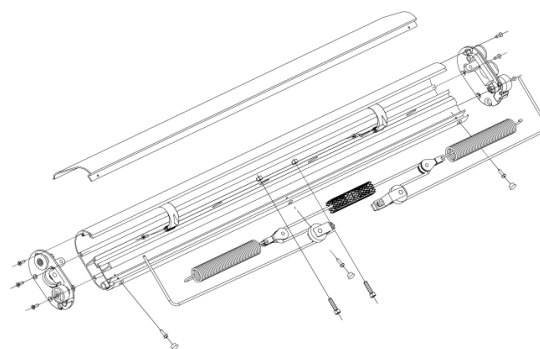
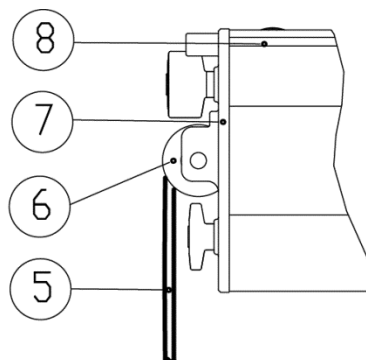
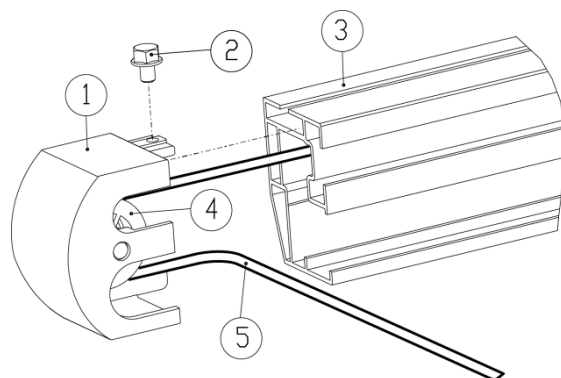
16. Motoradapter van de motorzijde in de opname van de kopplaat zetten, vastschroeven en kabel in de motor steken.
17. Bij de Somfy-motor: motoradapter over de voedingskabel van de motor schuiven en aan de motorkop vastschroeven.
18. Voedingskabel voorzichtig door de kabelhouder trekken **(A)** en met een kabelbinder bevestigen **(B)**.
19. Uitstekende kabelbinder afknippen **(C)**.
20. Cassettebodemplaat in de draaigleuf van het cassettedak zetten.
21. Riembanden weer vastschroeven.
22. Cassettebodemplaat omhoog klappen en aan de kopplaten vastschroeven.
23. Er mogen geen kabels of riembanden ingeklemd worden tijdens het sluiten van de cassette.
24. Transportprofielen aanbrengen.
25. Zie voor het opnieuw invoeren van de kabel en het spannen van het systeem: **hoofdstuk "Invoeren van de spankabel na een kabeltrommelvervangning"**.
26. Transportprofielen aanbrengen en uitlijnen.
27. Test uitvoeren volgens de montagehandleiding.
28. Cassette weer sluiten.
29. Transportprofielen weer bevestigen.
30. Systeem uitlijnen volgens de montagehandleiding.
31. Afdekkingen houders weer op de houders steken.
32. Uitvalprofiel weer afsluiten.
33. Eindposities van de motor opnieuw inleren.



2.3 Invoeren van de spankabel na een kabeltrommelvervangning

Invoeren van de spankabel bij niet voorgespannen systemen met twee veren

1. **Aan de rechterkant van het systeem:** spankabel (5) van bovenaf op de geleiderrol D39 (4) van de eindkap (1) schuiven.
2. Eindkap (1) aan de frontzijde van het transportprofiel (3) erop zetten.
3. Met flensmoer zonder vergrendelingstand M6 (2) vastschroeven met een steeksleutel SW 10.
4. Spankabel (5) verder naar de geleiderrol D33 (6) in het loopwerk (7) en in het uitvalprofiel (8) leiden.
5. Verder de spankabel van de geleiderrol D33 van de voorspanvork over het kabelblok aan de veer leiden.
6. **Aan de linkerkant van het systeem:** de spankabel leiden zoals op beschreven voor de rechterkant.
7. De beide kabeluiteinden met de meegeleverde kabelklem verbinden (de bijbehorende netwerkaansluiting op een kabeluiteinde schuiven), strak trekken en enigszins vastschroeven met een inbusleutel SW 4. De kabelklem moet in het midden van het uitvalprofiel aan het markeringspunt zitten.
8. Transportprofielen aan de dakdrager bevestigen.
9. Om de veren te spannen, worden lussen aan de spankabels gevormd en deze worden aan de cilinderschroeven met binnenzeskant M6 in het uitvalprofiel gehangen.
10. De spanposities tot dewelke de veren voorgespannen worden, zijn in het uitvalprofiel met markeringspunten aangeduid en bevinden zich als spanningsinformatie op de zelfklever in het uitvalprofieldekseel.
11. Indien de voorspanning van de veren niet aan de markeringspunten in het uitvalprofiel beantwoordt, moeten de lussen in de spankabel verplaatst worden en moet het spanproces worden herhaald.



12. Lussen eraf nemen en losmaken.

13. Netwerkaansluiting over de kabelklem schuiven.

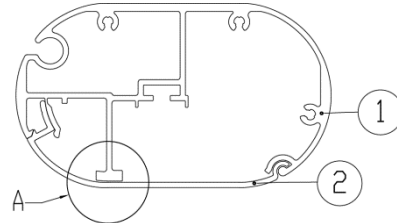
14. Met de uitstekende uiteinden van de spankabel een knoop vóór en achter de kabelklem maken en de spankabeluiteinden in lussen wikkelen. Deze mogen niet langer dan 30 cm zijn en worden centraal over de kabelklem rechts en links op de gespannen kabel gefixeerd middels kabelbinders.

LET OP:

Het systeem staat thans onder spanning!
Het verloop van de spankabel moet gecontroleerd worden.

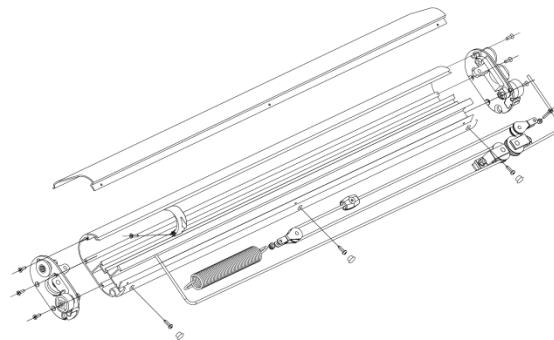
Aanwijzing:

De spankabel mag niet tussen uitvalprofiel (1) en uitvalprofieldeksel (2) klemmen (**detail A**).



Invoeren van de spankabel bij niet voorgespannen systemen met één veer

1. **Aan de rechterkant van het systeem:** spankabel (5) van bovenaf op de geleiderrol D39 (4) van de eindkap (1) schuiven.
2. Eindkap (1) aan de frontzijde van het transportprofiel (3) erop zetten.
3. Met flensmoer zonder vergrendelingstand M6 (2) vastschroeven met een steeksleutel SW 10.
4. Spankabel (5) verder naar de geleiderrol D33 (6) in het loopwerk (7) en in het uitvalprofiel (8) leiden.
5. De spankabel over de geleiderrol D33 van de voorspanvork leiden.
6. Verder de spankabel van de geleiderrol D33 van de voorspanvork over het kabelblok aan de veer leiden.
7. **Aan de linkerkant van het systeem:** de spankabel leiden zoals op beschreven voor de rechterkant.
8. De beide kabeluiteinden met de meegeleverde kabelklem verbinden op de met een zelfklever gemarkeerde positie, strak trekken en lichtelijk vastschroeven met een inbusleutel SW 4.
9. Transportprofielen aan de dakdrager bevestigen.
10. De spanpositie tot dewelke de veer voorgespannen wordt, is in het uitvalprofiel met een markeringspunt aangeduid en bevindt zich als spanningsinformatie op de zelfklever in het uitvalprofieldekseel.
11. Kabelklem stevig vastschroeven met een inbusleutel SW 4, wanneer de veren licht gespannen zijn.



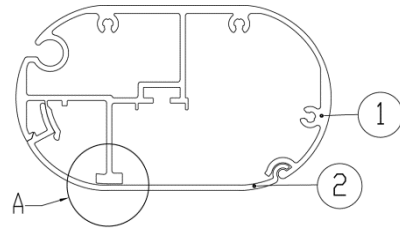
12. Met de uitstekende uiteinden van de spankabel een knoop vóór en achter de kabelklem maken en de spankabeluiteinden in lussen wikkelen. Deze mogen niet langer dan 15 cm zijn en worden tussen de kabelklem en de veer op de gespannen kabel gefixeerd middels kabelbinders.

LET OP:

Het systeem staat thans onder spanning!
Het verloop van de spankabel moet gecontroleerd worden.

Aanwijzing:

De spankabel mag niet tussen uitvalprofiel (1) en uitvalprofieldekseel (2).



3 Changing the rope drum (GB)

3.1 Preparatory work for changing the rope drum

DANGER

Electrical hazards

- ▶ Read and follow the instructions and in particular the safety instructions in the assembly instructions and the maintenance instructions and directions for use.

DANGER

Physical injury may result from tensioned parts

- ▶ Read and follow the instructions and in particular the safety instructions in the assembly instructions and the maintenance instructions and directions for use.

PLEASE NOTE

Visual inspection, assessment and replacement of adjacent components

When changing the rope drum, also pay attention to other adjacent components such as ropes, the drive, pulley blocks etc. and replace them if necessary to avoid consequential damage.

- ▶ Always replace both rope drums.
- ▶ Use the "4109 rope drum – repair kit" spare parts set for this. You will find these in the E-Shop in the "Spare parts" section.

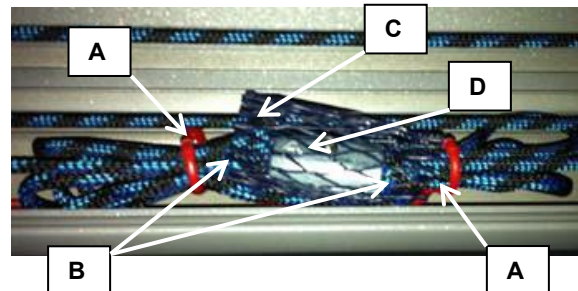
Opening the projection profile

1. If distance ropes are assembled on the system, they must be disassembled first.
2. Extend the conservatory awning approx. 30 cm., if possible.
3. Disconnect from the power supply voltage.

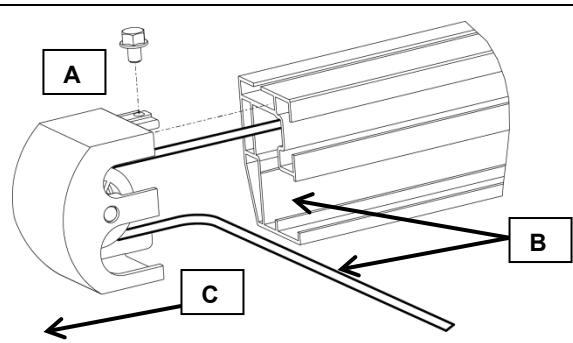
4. Pull the 10x6.7 mm cover plugs out of the drilled holes in the projection profile.
5. Remove the 4.2x16 filister-head self-tapping screws and the projection profile cover.

Loosening the system

6. Loosen the tensioning rope's cable ties in the projection profile (**A**).
7. Undo the knots on the rope clamp (**B**).
8. Push the braided sleeving to the side (**C**).
9. Carefully loosen the rope clamp's M6 countersunk screw so that the system is loosened (**D**).

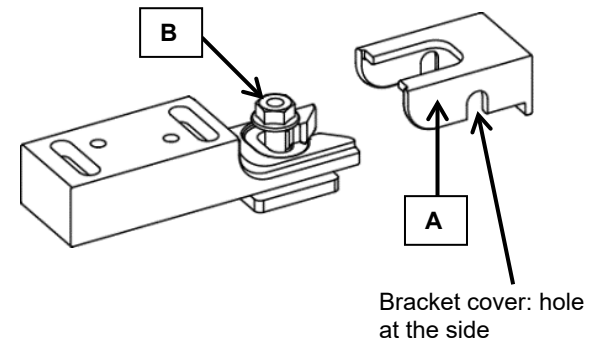


10. Loosen the flange screw without M6 ratchet on the end cap **(A)**.
11. Pull the tensioning rope out of the side channel's bottom chamber and keep it taut in the direction of the guttering **(B)**.
12. Remove the end cap from the side channel in the direction of the guttering **(C)**.
13. The system is now loosened.



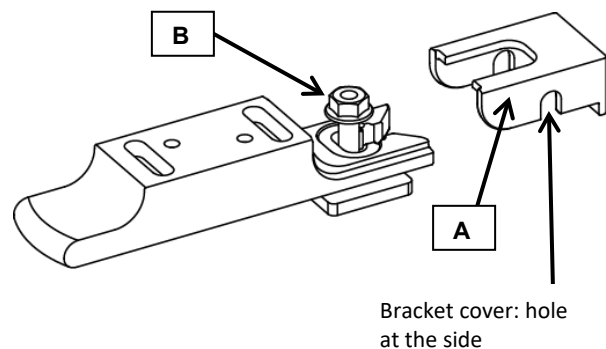
Disassembling the side channels

14. Loosen and remove the side channel's end caps.
15. Remove the "bracket covers" from all side channel brackets, for example, by levering them out through the hole at the side using a screwdriver **(A)**.
16. Slightly loosen the M6 flange nuts on all the side channel brackets and move them to one side together with the 28x28x4 mm carriage **(B)** so that the side channel can be removed.



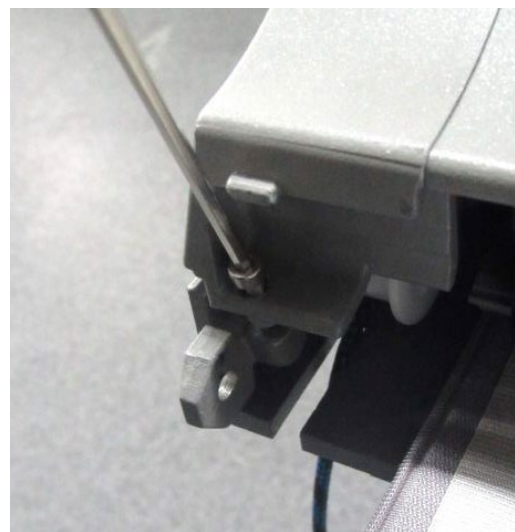
Removing the cassette and placing it on the top side (bottom of casing facing upwards)

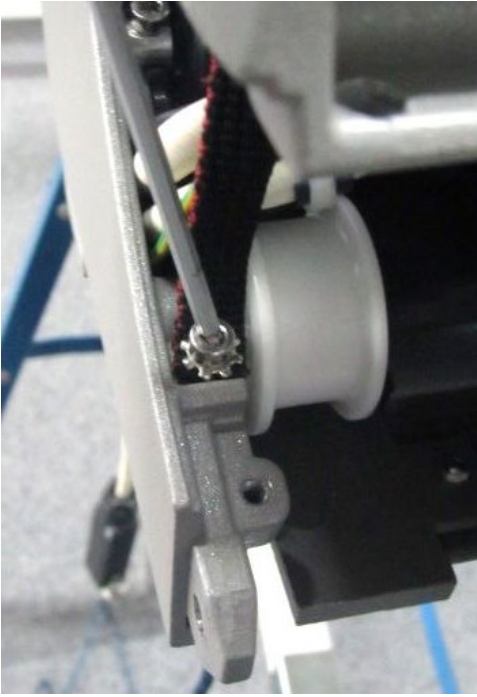
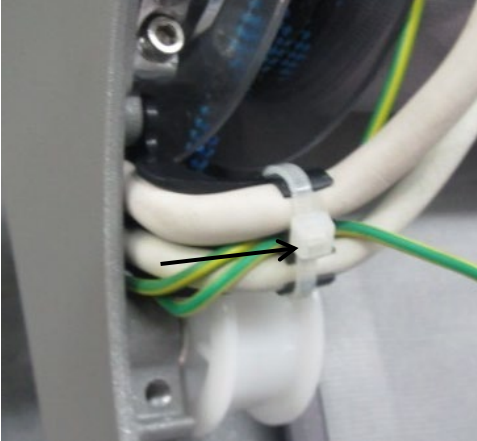
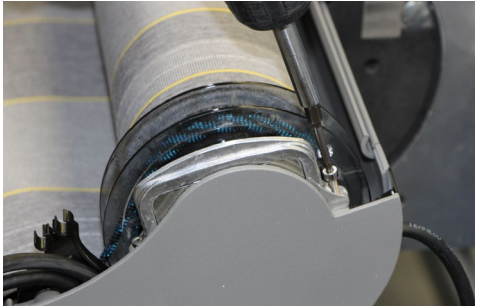
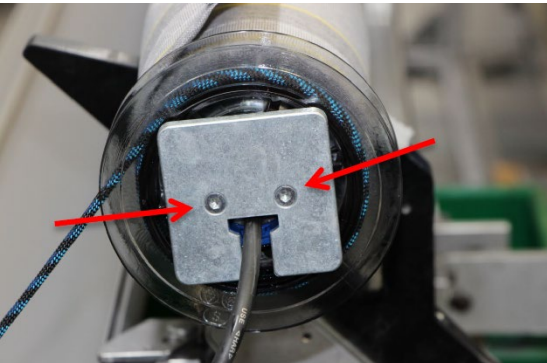
17. Remove the "headplate bracket covers" on both sides of the unit; for example, by levering them out through the hole at the side using a screwdriver **(A)**.
18. Loosen the M6 flange nut from the headplate brackets **(B)** and pull it out of the groove so that the cassette can be detached.
19. Detach cassette
20. Place the cassette on the top of the housing (LEDs facing upwards) on suitable stands.



Separating the electrical connectors and detaching the bottom of the cassette

21. Remove the plastic LED cover profile.
22. Loosen all (depending on the version) plug connections whose cables protrude from the headplate and pull them out of the cable chamber in the bottom of the cassette.
23. Loosen the M4 hexagon socket head cap screws on the headplate and open the cassette.



<p>24. Loosen the screws on the straps (M4x8 hexagon socket head cap screw) in the headplates. Make sure that the straps do not tear.</p> <p>25. Remove the bottom of the cassette and place it so it can't get scratched.</p>	
<p>Loosening the roller tube</p> <p>26. Cut the cable ties on the cable holder and pull all cables out of the cassette.</p>	
<p>27. Loosen and remove the drive adapter locking device on the drive side using M4 hexagon socket head screws.</p> <p>28. Loosen and remove the drive adapter locking device on the bearing side using M4 hexagon socket head cap screws</p>	
<p>29. Disconnect the drive cable.</p> <p>30. Remove the entire Optinut roller tube with projection profile from the cassette with the help of the tensioning belts and place it on stands.</p> <p>31. Remove the drive adapter from the drive head. (For the Somfy drive 3.9 countersunk self-tapping screw and for the Becker drive M5 hexalobular countersunk screw)</p>	

3.2 Changing the rope drum

1. On the drive side, loosen the three screws* that connect the cable drum to the Optinut roller tube's fabric rail.

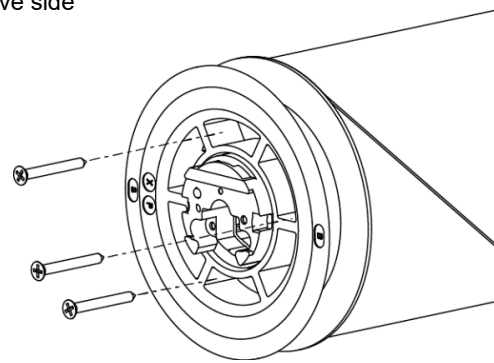
*Production period 07/2015 – 07/2016
Self-tapping screw DIN7982-ST4.8x38

*Production period 07/2016 – 03/2018
Self-tapping screw ISR ISO 14586-ST4.2x38

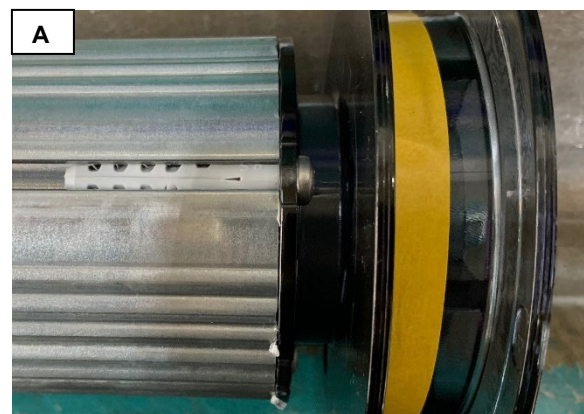
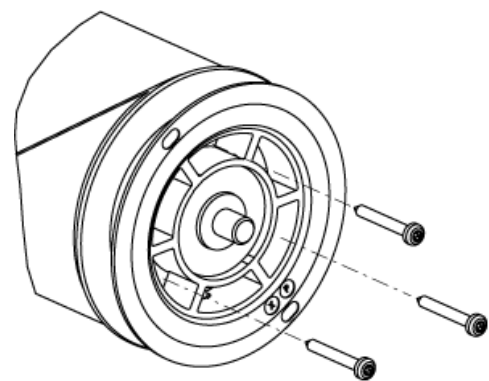
*Production period from 03/2018
Flat-head tapping screw ISR ISO 14585-ST4.8x38

2. The drive assembly group, together with the rope drum, can be pulled out of the Optinut roller tube.
3. Proceed in the same way on the other side, just the rope drum with the roller tube insert is pulled out of the Optinut roller tube.
4. Replace all dowels in the Optinut roller tube with the new supplied dowels. Make sure that the new dowels are fully inserted and correctly aligned **(A)**.
5. Slide the drive with the new rope drum and actuator into the Optinut roller tube
6. On the bearing side, slide the new rope drum with the new supplied roller tube insert onto the Optinut roller tubes.
7. Make sure that the rope openings in the rope drum are aligned on both sides of the system.
8. Screw the new rope drums on both sides of the Optinut roller tube again.

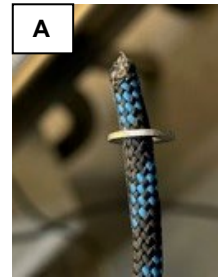
Drive side



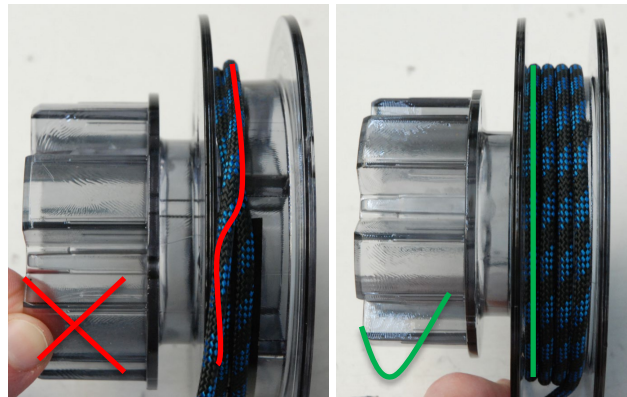
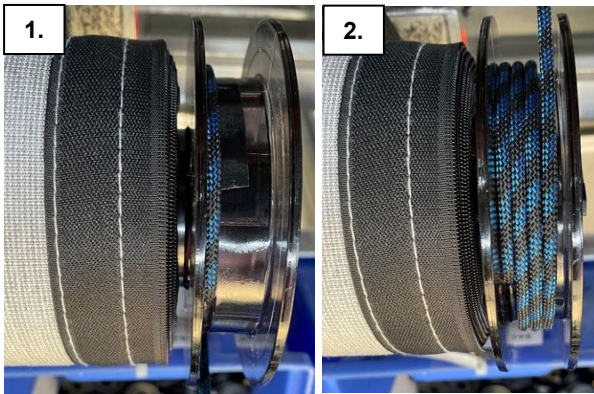
Bearing side with roller tube insert



9. Thread the new tensioning rope from the inside through the cable drum and the supplied washer **(A)**.
10. Fuse the threaded rope end flat with a lighter or a heat cutter so it cannot be pulled out **(B)**.

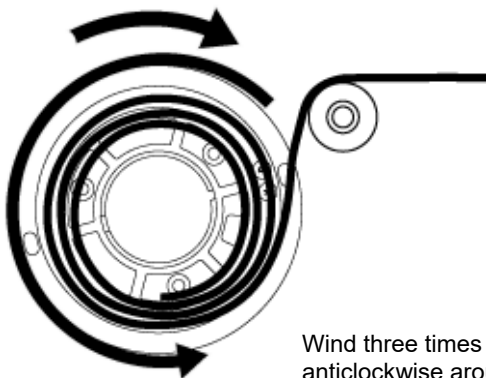


11. Remove the new rope drum's double-sided adhesive tape's protective film.
12. Wind the new tensioning rope around the rope drum three times. Make sure that the correct winding direction is used and the tensioning rope is positioned correctly:

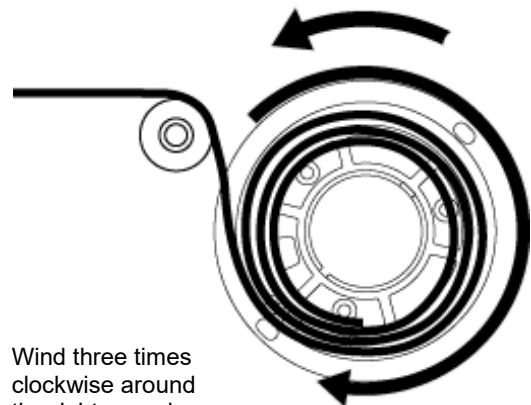


Left rope drum direction of rotation

Right rope drum direction of rotation



Wind three times anticlockwise around the left rope drum



Wind three times clockwise around the right rope drum

13. Lift the entire Optinut roller tube with projection profile back into the cassette using the tensioning straps. In doing so, insert the bearing side into the headplate holder first.

Using shims to compensate for axial play between the roller tube unit and the cassette

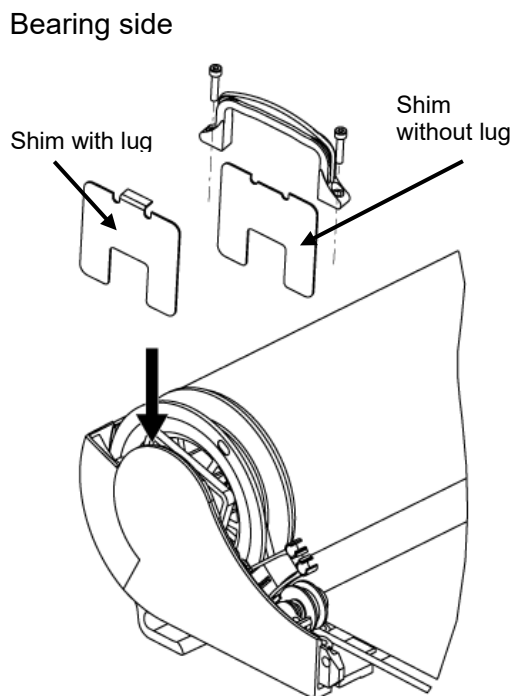
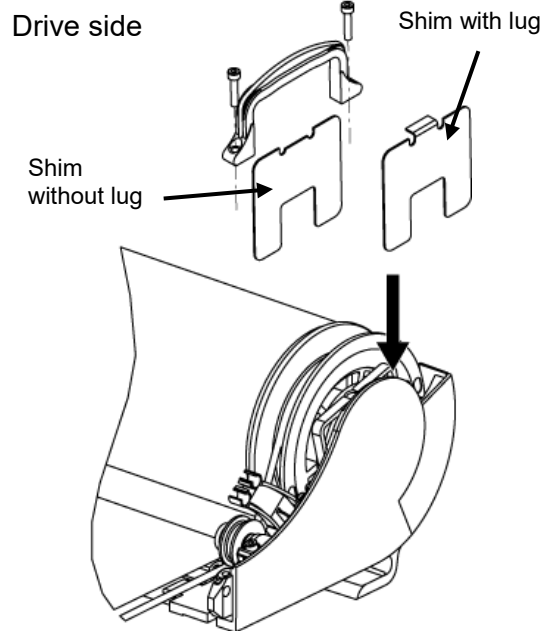
14. For Sottezza II, with production date < 26.07.2017:

Install the shims with lug (item no. 117639-0000) between the drive adapter / roller tube bearing and the headplate on each side at the least. If there is still axial play between the roller tube unit and the headplates, install an additional shim without lug (item no. 122224-0000) between the drive adapter / roller tube bearing and shim with lug on each side.

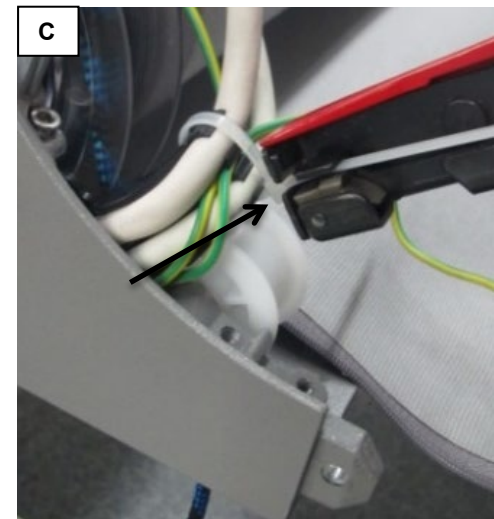
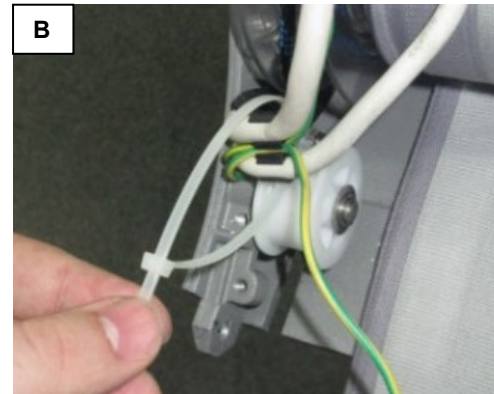
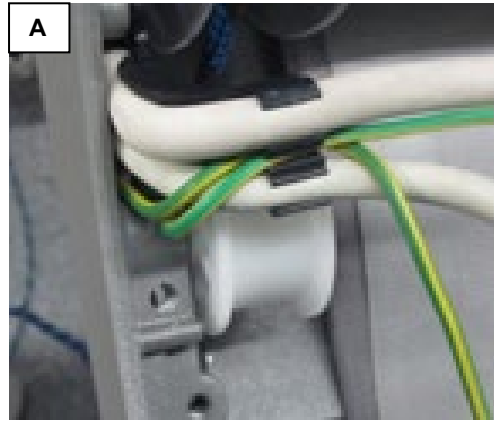
15. For Sottezza II with production date > 26.07.2017:

If the roller tube in the cassette has an axial play of more than 2.5 mm, install the shims with lug (117639-0000) between the drive adapter / roller tube bearing and the headplates.

If there is still play between the roller tube unit and the headplates, install an additional shim without lug (item no. 122224-0000) between the drive adapter / roller tube bearing and shim with lug on each side.



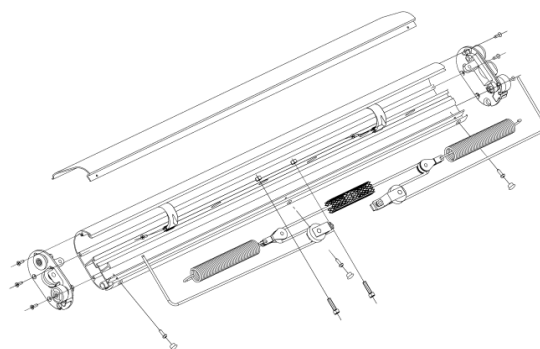
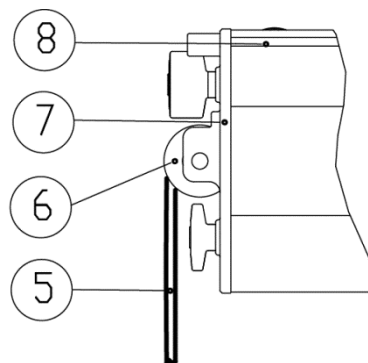
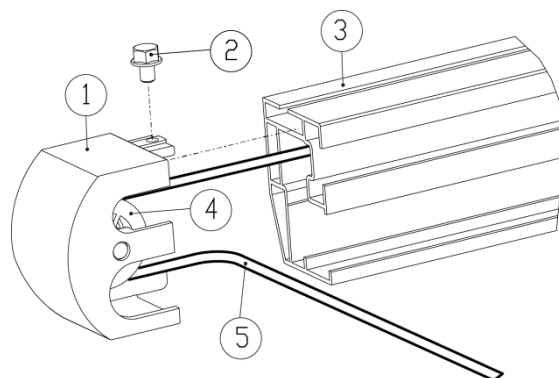
16. Insert the drive adapter on the drive side into the headplate slot, screw it and insert the cable into the drive.
17. For the Somfy drive: Slide the drive adapter over the drive supply cable and screw it to the drive head.
18. Carefully pull the supply cable through the cable holder **(A)** and fasten it with a cable tie **(B)**.
19. Trim any excess cable tie **(C)**.
20. Place the bottom of the cassette into the cassette top's rotating slot.
21. Screw the straps back on.
22. Fold up the bottom of the cassette and screw onto the headplates.
23. Do not pinch any cables or straps when closing the cassette.
24. Attach the side channels.
25. Please see the **"Inserting the tensioning rope after the rope drum has been changed"** chapter for how to insert the rope and tighten the system again.
26. Attach and align the side channels.
27. Perform a test run according to assembly instructions.
28. Close the cassette again.
29. Fasten the side channels back into place.
30. Align the system according to the assembly instructions.
31. Re-fit the bracket covers to the brackets.
32. Close the projection profile again.
33. Reprogram the drive end positions.



3.3 Inserting the tensioning rope after the rope drum has been changed

Inserting the tensioning rope on untensioned units with two springs

1. **On the right-hand side of the unit:** Push the tensioning rope (5) onto the D39 pulley block (4) of the end cap (1) from above.
2. Attach the end cap (1) to the front side of the side channel (3).
3. Screw in place with an M6 flange screw without ratchet (2) using a WS 10 open-end spanner.
4. Guide the tensioning rope (5) along to the D33 pulley block (6) in the carriage (7) and into the projection profile (8).
5. Guide the tensioning rope onwards from the D33 pulley block of the preloading tail over the rope block on the spring.
6. **On the left-hand side of the unit:** Lay the tensioning rope as described for the right-hand side.
7. Connect the two ends of the rope with the rope clamp provided (push the braided sleeving to one end of the rope), pull taut and screw loosely in place with a WS 4 allen key. The rope clamp must be in the centre of the projection profile at the marker point.
8. To fasten the side channels to the roof support.
9. To tension the springs, loops are formed with the tensioning ropes and attached to the M6 hexagon socket head cap screws in the projection profile.
10. The tensioning positions to which the springs are pre-tensioned are indicated with marker points in the projection profile and information regarding tensioning is provided on the sticker in the projection profile cover.
11. If the pre-tensioning of the springs does not correspond to the marker points in the projection profile, the loops in the tensioning rope must be moved and the tensioning process repeated.
12. Detach and undo the loops.



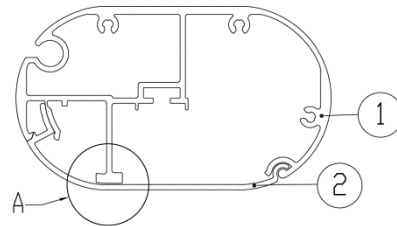
13. Slide the braided sleeving over the rope clamp.
14. Use the overhanging tensioning rope ends to tie a knot before and after the rope clamp and wind the tensioning rope ends into loops. These should not be longer than 30 cm and are fixed to the tensioned rope centrally over the rope clamp on the right and left using cable ties.

CAUTION:

The unit is now tensioned!
The running of the tensioning rope must be checked.

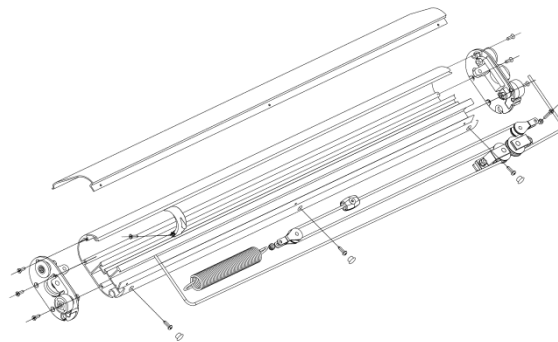
Note:

The tensioning rope should not get stuck between the projection profile **(1)** and the projection profile cover **(2)** (**detail A**).



Inserting the tensioning rope on untensioned units with one spring

1. **On the right-hand side of the unit:** Push the tensioning rope (5) onto the D39 pulley block (4) of the end cap (1) from above.
2. Attach the end cap (1) to the front side of the side channel (3).
3. Screw in place with an M6 flange screw without ratchet (2) using a WS 10 open-end spanner.
4. Guide the tensioning rope (5) along to the D33 pulley block (6) in the carriage (7) and into the projection profile (8).
5. Guide the tensioning rope over the D33 pulley block of the preloading tail.
6. Guide the tensioning rope onwards from the D33 pulley block of the preloading tail over the rope block on the spring.
7. **On the left-hand side of the unit:** Lay the tensioning rope as described for the right-hand side.
8. Connect the two ends of the rope with the rope clamp provided at the point marked with a sticker, pull taut and screw loosely in place with a WS 4 allen key.
9. To fasten the side channels to the roof support.
10. The tensioning position to which the spring is pre-tensioned is indicated with a marker point in the projection profile and information regarding tensioning is provided on the sticker in the projection profile cover.
11. Screw the rope clamp in place with a WS 4 allen key, if the springs are tensioned slightly.



12. Use the overhanging tensioning rope ends to tie a knot before and after the rope clamp and wind the tensioning rope ends into loops. These should not be longer than 15 cm and are fixed to the tensioned rope between the rope clamp and the spring using cable ties.

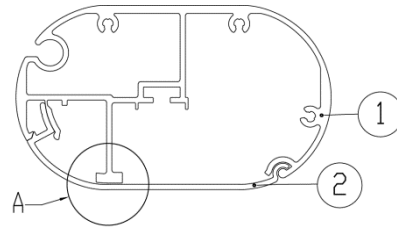


CAUTION:

The unit is now tensioned!
The running of the tensioning rope must be checked.

Note:

The tensioning rope should not get stuck between the projection profile (1) and the projection profile cover (2).



4 Remplacement du tambour à câble (FR)

4.1 Travaux préparatifs pour le remplacement du tambour à câble

DANGER

Risques électriques

- Lisez et prenez en compte les instructions et notamment les consignes de sécurité des instructions de montage et de la notice de maintenance et d'utilisation.

DANGER

Dommmages corporels dus aux composants sous tension

- Lisez et prenez en compte les instructions et notamment les consignes de sécurité des instructions de montage et de la notice de maintenance et d'utilisation.

ATTENTION

Contrôle visuel, évaluation et remplacement de composants adjacents

Lors du remplacement du tambour à câble, faites attention également aux autres composants adjacents tels que les câbles, moteur, poulies de renvoi, etc. et remplacez-les, si nécessaire, afin d'éviter des dommages consécutifs.

- Remplacez toujours les deux tambours à câble.
- Utilisez pour cela le kit de pièces de rechange « Kit pour tambour à câble 4109 – Kit de réparation ».
Il se trouve sur la boutique en ligne à la rubrique « Pièces de rechange ».

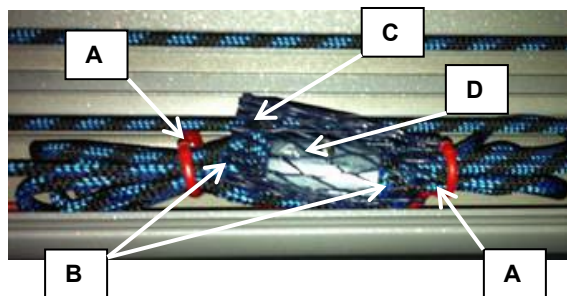
Ouvrir le profilé de défection

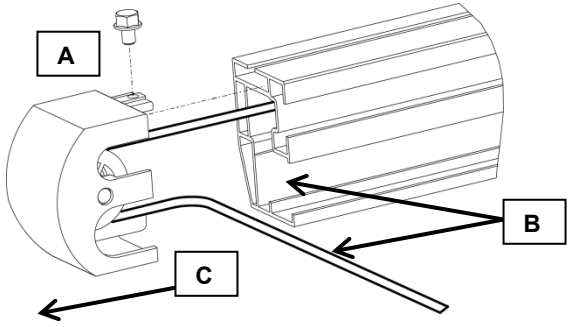
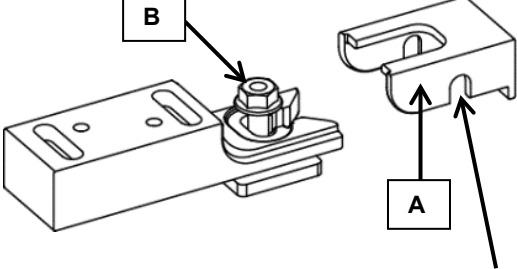
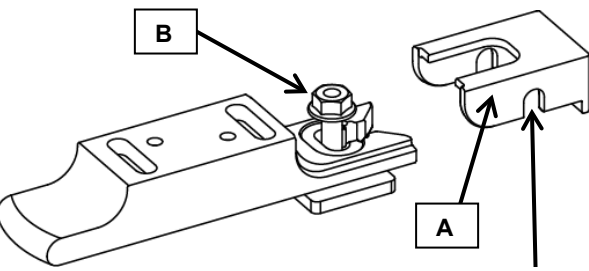

1. Si les câbles d'écartement sont montés sur l'installation, ils doivent être démontés.
2. Si possible, déployer le store de véranda sur env. 30 cm.
3. Débrancher de la tension secteur.

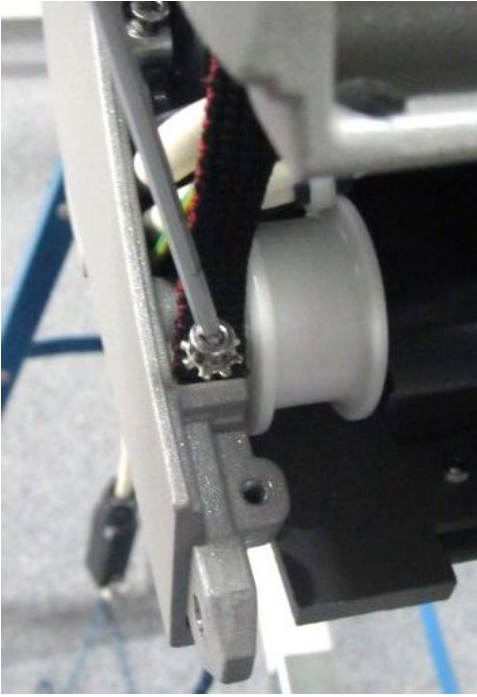
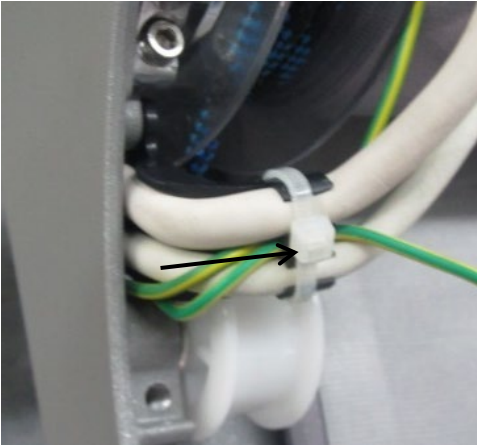
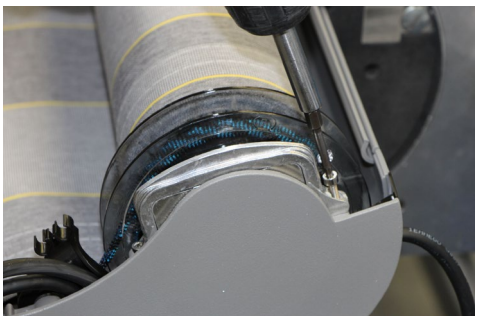
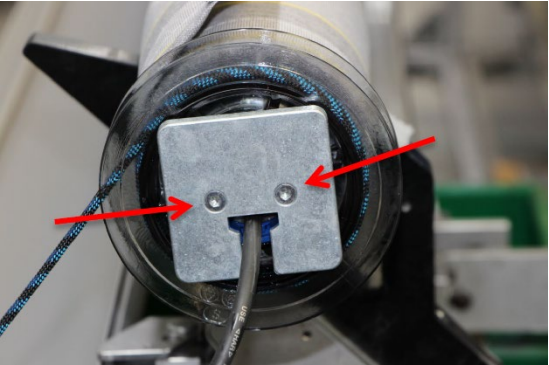
4. Retirer les bouchons de recouvrement 10x6 des trous dans le profilé de défection.
5. Desserrer les vis à tête bombée 4,2x16 et enlever le couvercle du profilé de défection.

Détendre l'installation

6. Détacher les colliers pour câbles dans le profilé de défection (A).
7. Défaire les nœuds au niveau du serre-câble (B).
8. Coulisser le filet tubulaire sur le côté (C).
9. Desserrer précautionneusement la vis à tête conique M6 du serre-câble de manière à détendre l'installation (D).



<ol style="list-style-type: none"> 10. Desserrer la vis à bride sans dent de verrouillage sur l'embout (A). 11. Extraire le câble tendeur de la chambre inférieure du profilé de transport et maintenir sous tension en direction du chéneau (B). 12. Sortir l'embout du profilé de transport en direction du chéneau (C). 13. L'installation est à présent détendue. 	
<p>Démonter les profilés de transport</p> <ol style="list-style-type: none"> 14. Desserrer puis retirer les embouts des profilés de transport. 15. Retirer les couvercles de tous les supports des profilés de transport en les soulevant par le trou latéral, par exemple avec un tournevis (A). 16. Desserrer légèrement les écrous à bride M6 de tous les supports des profilés de transport et les pousser sur le côté en même temps que le chariot de roulement de 28 x 28 x 4 mm (B) de façon à pouvoir retirer les profilés de transport. 	 <p>Couvercle support : Trou latéral</p>
<p>Décrocher la cassette et la poser sur le côté supérieur (fond de la cassette vers le haut)</p> <ol style="list-style-type: none"> 17. Retirer les « couvercles des supports de tôle de recouvrement » des deux côtés de l'installation en les soulevant par le trou latéral, par exemple avec un tournevis (A). 18. Desserrer l'écrou à bride M6 du support de tôle de recouvrement (B) puis l'enlever de la rainure de façon à pouvoir suspendre la cassette. 19. Suspendre la cassette 20. Déposer la cassette sur le toit en caisson (LED vers le haut) sur des tréteaux supports adaptés. 	 <p>Couvercle support : Trou latéral</p>
<p>Couper les connecteurs électriques et décrocher le fond de la cassette</p> <ol style="list-style-type: none"> 21. Retirer le profilé de protection LED en plastique. 22. Détacher tous les connecteurs (selon le modèle), dont les câbles dépassent la tôle de recouvrement, et les retirer du logement de câble dans le fond de la cassette. 23. Desserrer les vis à tête cylindrique à six pans creux M4 sur les tôles de recouvrement et ouvrir la cassette. 	

<p>24. Desserrer les fixations par vis des sangles (vis à tête cylindrique à six pans creux M4 x 8) des tôles de recouvrement. Ce faisant, faire attention à ce que les sangles ne se déchirent pas.</p> <p>25. Enlever le fond de la cassette et le poser de manière à ce qu'il ne raye pas.</p>	
<p>Desserrer l'axe d'enroulement</p> <p>26. Sectionner le collier pour câble sur le support de câble et tirer tous les câbles de la cassette.</p>	
<p>27. Desserrer la sécurité d'adaptateur de moteur sur le côté du moteur avec les vis à tête cylindrique avec six pans creux M4 puis l'enlever.</p> <p>28. Desserrer la sécurité d'adaptateur de moteur sur le côté du palier avec les vis à tête cylindrique avec six pans creux M4 puis l'enlever</p>	
<p>29. Débrancher le câblage du moteur.</p> <p>30. Retirer de la cassette l'ensemble de l'axe d'enroulement Optinut avec profilé de déflection puis le déposer sur des tréteaux supports.</p> <p>31. Détacher l'adaptateur de moteur de la tête de moteur. (Avec le moteur Somfy vis à tête fraisée 3,9 et avec le moteur Becker vis à tête conique à six lobes internes M5)</p>	

4.2 Remplacement du tambour à câble

1. Desserrer côté moteur les trois vis* qui raccordent le tambour à la rainure du câble de l'axe d'enroulement Optinut.

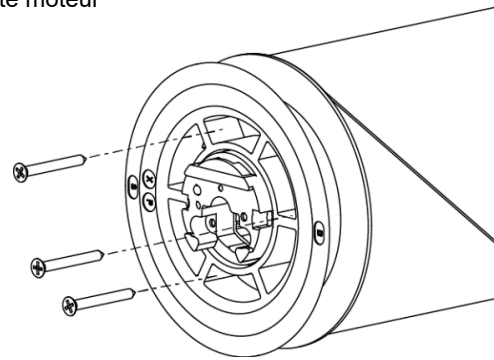
*Période de production 07/2015 – 07/2016
Vis à tôle à tête conique, DIN 7982 ST4,8x38

*Période de production 07/2016 – 03/2018
Vis à tôle à tête conique ISR ISO 14586-ST4,2x38

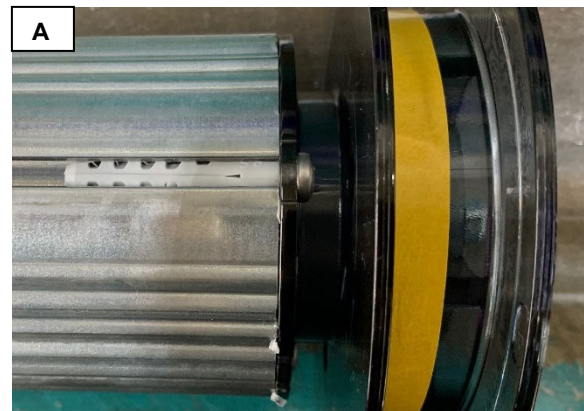
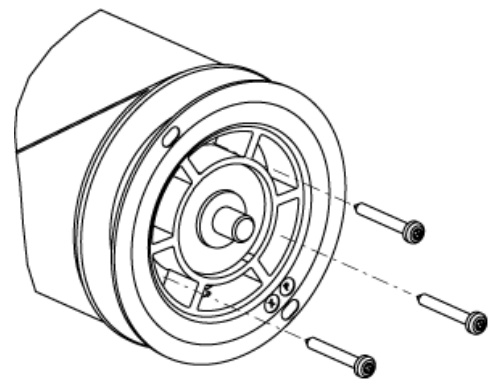
*Période de production à partir de 03/2018
Vis à tôle à tête plate ISR ISO 14585-ST4,8x38

2. L'ensemble moteur avec le tambour à câble peut être sorti de l'axe d'enroulement Optinut.
3. Procéder sur l'autre côté de telle sorte que seul le tambour à câble soit tiré de l'axe d'enroulement Optinut avec l'insert de l'axe d'enroulement.
4. Remplacer toutes les chevilles dans l'axe d'enroulement Optinut par les chevilles neuves fournies. Ce faisant, faire attention à ce que les chevilles neuves correspondent entièrement et soient correctement orientées **(A)**.
5. Coulisser le moteur avec le tambour à câble neuf et l'élément entraîneur dans l'axe d'enroulement Optinut.
6. Coulisser sur le côté palier le tambour à câble neuf avec l'insert de l'axe d'enroulement neuf fourni sur les axes d'enroulement Optinut.
7. Veiller à ce que les ouvertures de câble dans le tambour à câble soient alignées sur les deux côtés de l'installation.
8. Revisser les tambours à câble neufs sur les deux côtés de l'axe d'enroulement Optinut.

Côté moteur

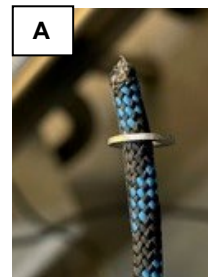


Côté palier avec insert de l'axe d'enroulement



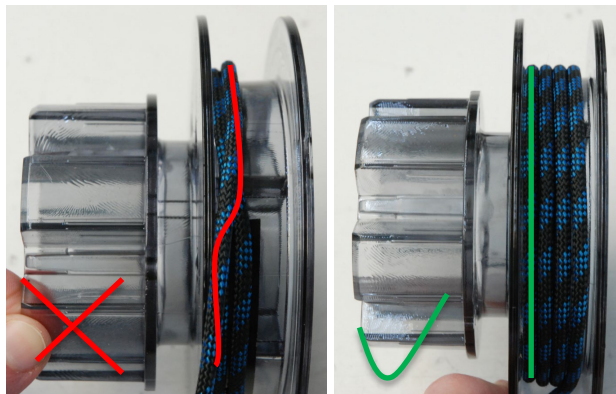
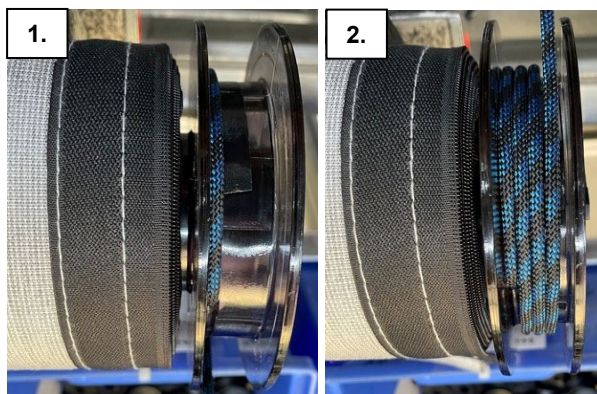
9. Enfiler le câble tendeur neuf de l'intérieur par le tambour à câble et la rondelle fournie (A).

10. Fondre à plat l'extrémité de câble enfilée avec un briquet ou un découpeur à chaud afin de créer une butée de sécurité (B).

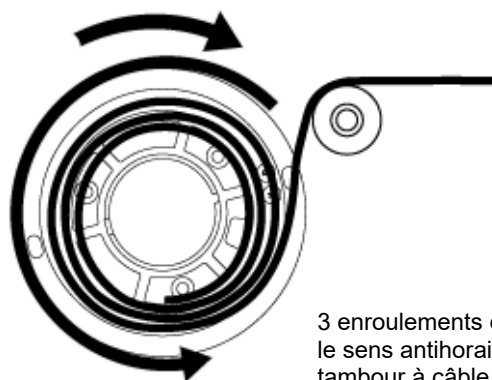


11. Enlever le film du ruban adhésif double-face du tambour à câble neuf.

12. Enrouler 3 fois le câble tendeur neuf autour du tambour à câble. Ce faisant, faire attention au sens correct d'enroulement et au logement du câble tendeur :

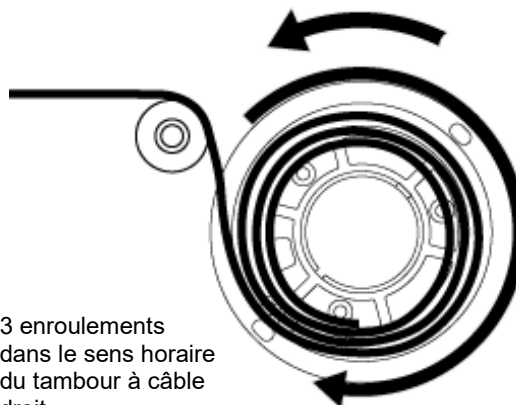


Sens de rotation du tambour à câble gauche



3 enroulements dans le sens antihoraire du tambour à câble gauche

Sens de rotation du tambour à câble droit



3 enroulements dans le sens horaire du tambour à câble droit

13. Resoulever l'ensemble de l'axe d'enroulement Optinut avec profilé de défection dans la cassette à l'aide de sangles de serrage. Ce faisant, insérer tout d'abord le côté palier dans le logement de la tôle de recouvrement.

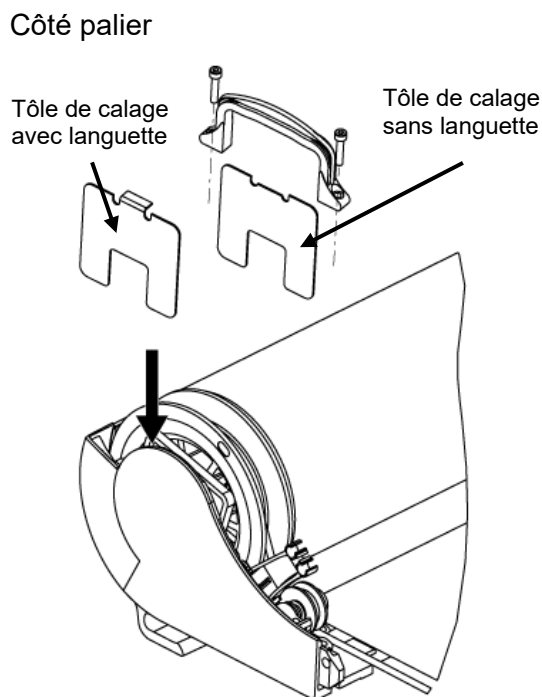
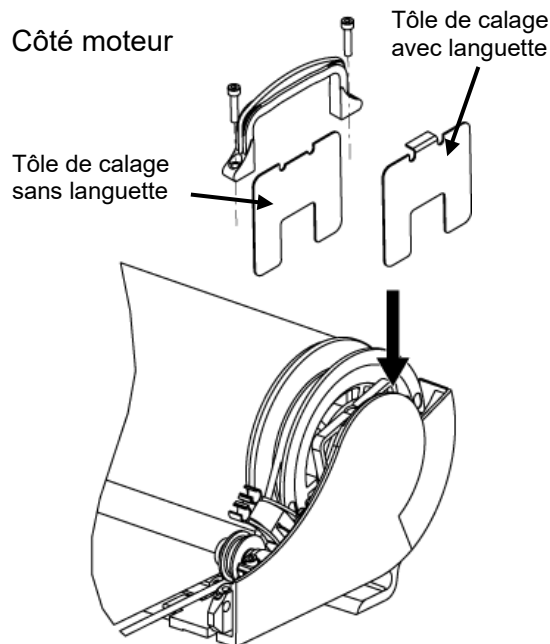
Utilisation de tôles de calage pour compenser le jeu d'axe de l'unité d'axe d'enroulement par rapport à la cassette

14. Pour Sottezza II, avec date de production < 26/07/2017 :

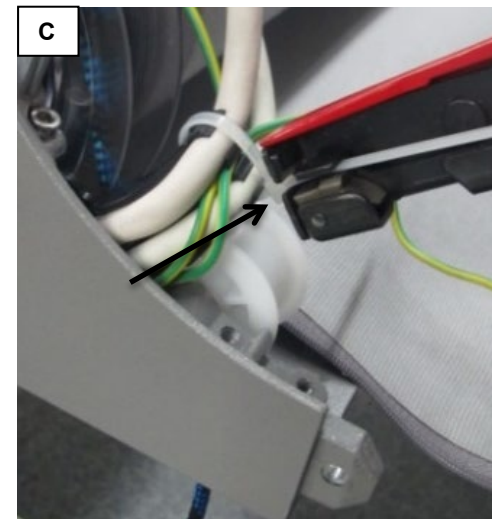
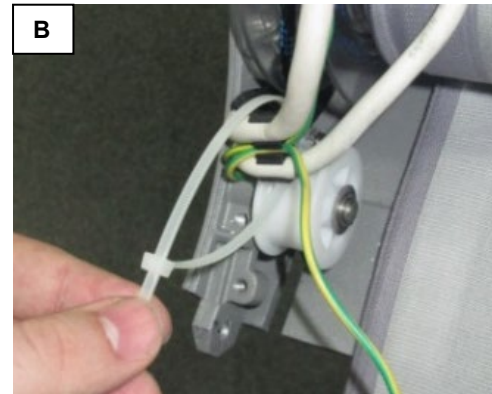
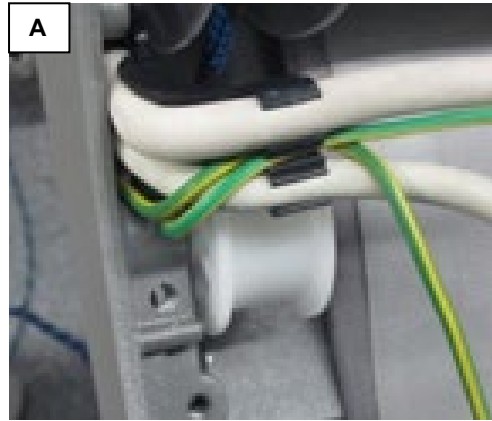
Installer sur chaque côté au moins les tôles de calage avec languette (n° art. : 117639-0000) entre adaptateur de moteur/palier de l'axe d'enroulement et tôle de recouvrement. S'il y a toujours un jeu axial entre l'unité d'axe d'enroulement et les tôles de recouvrement, installer sur chaque côté une autre tôle de calage sans languette (n° art. 122224-0000) entre adaptateur de moteur/palier de l'axe d'enroulement et tôle de recouvrement avec languette.

15. Pour Sottezza II avec date de production > 26/07/2017 :

Si l'axe d'enroulement dans la cassette a un jeu axial de plus de 2,5 mm, installer les tôles de calage avec languette (117639-0000) entre adaptateur de moteur/palier de l'axe d'enroulement et tôle de recouvrement. S'il y a toujours un jeu axial entre l'unité d'axe d'enroulement et les tôles de recouvrement, installer sur chaque côté une autre tôle de calage sans languette (122224-0000) entre adaptateur de moteur/palier de l'axe d'enroulement et tôle de recouvrement avec languette.



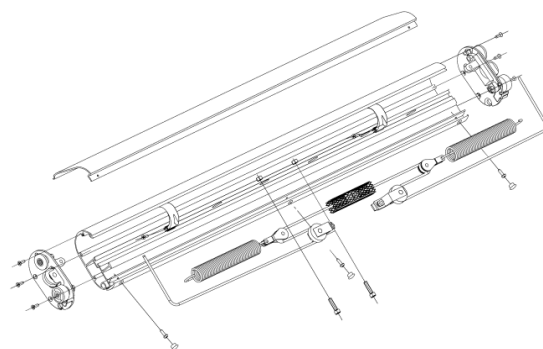
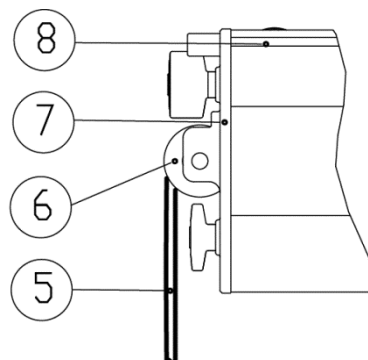
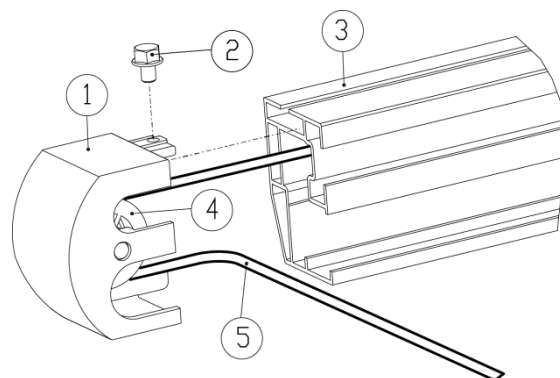
16. Insérer l'adaptateur de moteur du côté moteur dans le logement de la tôle de recouvrement, visser puis rentrer le câble dans le moteur.
17. Pour moteur Somfy : Coulisser l'adaptateur de moteur sur l'alimentation du moteur et visser sur la tête du moteur.
18. Tirer prudemment le câble d'alimentation par le support de câble **(A)** et fixer avec un collier pour câble **(B)**.
19. Couper les colliers pour câble qui dépassent **(C)**.
20. Poser le fond de la cassette dans la rainure pivotante du toit de la cassette.
21. Revisser les sangles.
22. Rabattre le fond de la cassette et le visser avec les tôles de recouvrement.
23. Aucun câble ni sangle ne doit être coincé à la fermeture de la cassette.
24. Poser les profilés de transport.
25. Pour réintroduire le câble et tendre l'installation, voir **chapitre « Introduction du câble tendeur après un remplacement de tambour à câble »**.
26. Poser et aligner les profilés de transport.
27. Effectuer une marche d'essai selon les instructions de montage.
28. Refermer la cassette.
29. Fixer à nouveau les profilés de transport.
30. Orienter l'installation selon les instructions de montage.
31. Insérer les caches des supports sur les supports.
32. Refermer le profilé de défection.
33. Reparamétrer les fins de course du moteur.



4.3 « Introduction du câble tendeur après un remplacement de tambour à câble »

Enfiler le câble de tension pour les installations non précontraintes à deux ressorts de pression

1. **Du côté droit de l'installation:** Faire glisser le câble de tension (5) par le dessus sur la poulie de renvoi D39 (4) de l'embout (1).
2. Placer l'embout (1) sur l'avant du profilé de transport (3).
3. Visser avec une vis à bride sans dent de verrouillage M6 (2) au moyen d'une clé plate SW 10.
4. Continuer à faire passer le câble de tension (5) jusqu'à la poulie de renvoi D33 (6) dans le chariot de roulement (7) et dans le profilé de défection (8).
5. Continuer à faire passer le câble de tension depuis la poulie de renvoi D33 de la fourche de pré-tension au-dessus de la poulie au niveau des ressorts de pression.
6. **Du côté gauche de l'installation:** Faire passer le câble de tension comme décrit pour le côté droit.
7. Raccorder les deux extrémités du câble avec le serre-câble fourni (glisser le filet tubulaire associé sur une extrémité du câble), bien tirer et visser légèrement avec une clé Allen SW 4. Le serre-câble doit être au milieu du profilé de défection au niveau du point de marquage.
8. Fixer les profilés de transport au support de toit.
9. Pour tendre les ressorts de pression, des passants sont pratiqués sur les câbles de tension et accrochés aux vis à tête cylindrique à six pans creux M6 du profilé de défection.
10. Les positions de serrage jusqu'auxquelles les ressorts de pression sont précontraints sont identifiées par des points de marquage sur le profilé de défection et figurent comme indication de tension sur l'autocollant qui se trouve sur le couvercle du profilé de défection.
11. Si la pré-tension des ressorts de pression ne correspond pas aux points de marquage du profilé de défection, les passants doivent être déportés sur le câble de tension et le processus de serrage doit être répété.
12. Enlever et détacher les passants.



13. Faire glisser le filet tubulaire au-dessus du serre-câble.

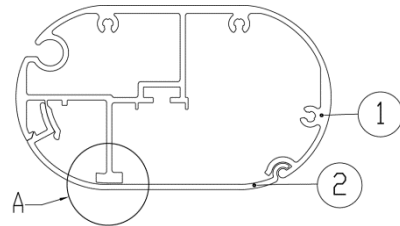
14. Avec les extrémités de câble restantes, faire un nœud devant et derrière le serre-câble et enrouler les extrémités du câble dans les passants. Elles ne doivent pas faire plus de 30 cm et se fixent en leur milieu par le serre-câble à droite et à gauche sur le câble tendu avec les colliers pour câbles.

ATTENTION:

L'installation est maintenant sous tension!
Le déroulement du câble de tension doit être contrôlé.

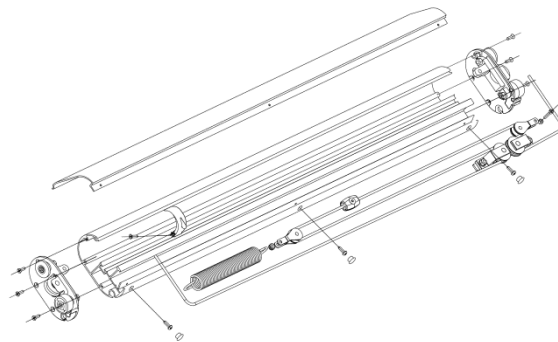
Remarque:

Le câble de tension ne doit pas être coincé entre le profilé de défection **(1)** et le couvercle du profilé de défection **(2)** (vue détaillée **A**).



Enfiler le câble de tension pour les installations non précontraintes à un ressort de pression

1. **Du côté droit de l'installation:** Faire glisser le câble de tension (5) par le dessus sur la poulie de renvoi D39 (4) de l'embout (1).
2. Placer l'embout (1) sur l'avant du profilé de transport (3).
3. Visser avec une vis à bride sans dent de verrouillage M6 (2) au moyen d'une clé plate SW 10.
4. Continuer à faire passer le câble de tension (5) jusqu'à la poulie de renvoi D33 (6) dans le chariot de roulement (7) et dans le profilé de défection (8).
5. Faire passer le câble de tension au-dessus de la poulie de renvoi D33 de la fourche de pré-tension.
6. Continuer à faire passer le câble de tension depuis la poulie de renvoi D33 de la fourche de pré-tension au-dessus de la poulie au niveau des ressorts de pression.
7. **Du côté gauche de l'installation:** Faire passer le câble de tension comme décrit pour le côté droit.
8. Avec le serre-câble fourni, raccorder les deux extrémités du câble à l'emplacement marqué par un autocollant, bien tirer et visser légèrement avec une clé Allen SW 4.
9. Fixer les profilés de transport au support de toit.
10. La position de serrage jusqu'à laquelle le ressort de pression est précontraint est identifiée par un point de marquage sur le profilé de défection et figure comme indication de tension sur l'autocollant qui se trouve sur le couvercle du profilé de défection.
11. Visser à fond le serre-câble avec une clé Allen SW 4 lorsque les ressorts de pression sont légèrement tendus.



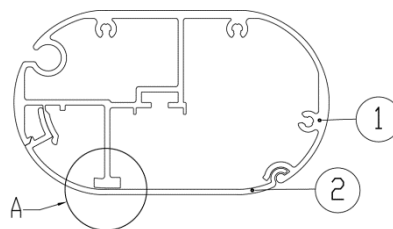
12. Avec les extrémités de câble restantes, faire un nœud devant et derrière le serre-câble et enrouler les extrémités du câble dans les passants. Elles ne doivent pas faire plus de 15 cm et se fixent entre le serre-câble et le ressort de pression sur le câble tendu avec des colliers pour câbles.

ATTENTION:

L'installation est maintenant sous tension!
Le déroulement du câble de tension doit être contrôlé.

Remarque:

Le câble de tension ne doit pas être coincé entre le profilé de défection (1) et le couvercle du profilé de défection (2).



Markisen
Terrassendächer
Glasoasen®

Zonneschermen
Terrasoverkappingen
Glasoases®

Awnings
Patio roofs
Glasoasen®

Stores
Toits de terrasse
Oasis de verre®

The logo for weinor, featuring the word "weinor" in a white, lowercase, sans-serif font on a red rectangular background. A small white circle is positioned above the letter 'i'.